



*Physiotherapie
und mehr...*

SEMINARPROGRAMM 2012

Fortbildungsprogramm 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

das sich ständig wandelnde Bild des Patienten, speziell im Hinblick auf den Trend hin zu einer „Gesundheitsgesellschaft“, bietet Ihnen, auf der einen Seite, eine interessante, abwechslungsreiche und lukrative Zukunftsperspektive. Auf der anderen Seite bedeutet dies eine ständige Anpassung ihrer Qualifizierungsmaßnahmen und die fortwährende Einbindung neuer Erkenntnisse in ihre Fortbildungen.

Mit unserer Geschäftsphilosophie wollen wir Sie genau in diesem Bestreben unterstützen: Wir bieten Ihnen die Möglichkeit sich mittels aktueller Fortbildungen auf höchstem therapeutischen Niveau diesem ständigen Trend anzupassen und somit stets die bestmögliche Behandlung Ihrer Patienten garantieren zu können.

Der Auftrag der Therapeuten, das Optimalere für die Gesundheit zu leisten, gerät zunehmend in Konflikt mit betriebswirtschaftlichen Zwängen und das Berufsbild Physiotherapie fordert eine sich ständig weiterentwickelnde Professionalität.

Unser Ziel ist Ihnen eine bestmögliche Qualifizierung anzubieten, um jedem Einzelnen in seinem beruflichen Umfeld eine hohe Unterstützung im Rahmen der Patientenbehandlung und -versorgung zu bieten.

Die fachliche Weiterqualifizierung, die Erweiterung der persönlichen Kompetenzen und die interdisziplinäre Zusammenarbeit stehen für uns an allererster Stelle.

Langjährige Kooperationen mit unterschiedlichsten Organisationen und Referenten sowie die ständige Anpassung unseres Referentenpools an die aktuelle Marktsituation, sind der Garant zur Erfüllung unserer Ansprüche an einen sehr hohen Qualitätsstandard.

FobiMed* wurde speziell zu diesem Zweck im Jahr 2011 gegründet, greift jedoch durch die vorherigen Tätigkeiten aller Verantwortlichen auf eine fünfzehnjährige Erfahrung im Bereich der Aus- und Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen mit dem Schwerpunkt Physiotherapie zurück.

Wir bieten Ihnen durch unsere langjährige Erfahrung und unserem jährlich erscheinendem Kursangebot Unterstützung auf hohem therapeutischen Niveau.

Unsere Referenten kommen aus der ganzen Welt und sind in Ihren Bereichen hoch spezialisiert. Viele von Ihnen haben in den entsprechenden Fachbereichen bekannte Lehrbücher publiziert.

Es erwarten Sie sehr gut ausgestattete Unterrichts- und Vortragsräume, sowie gemütliche und komfortable Aufenthaltsräume.

Für weitere Auskünfte bezüglich der Inhalte unseres Programms und zu unserem Hause stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Schon heute versichern wir Ihnen eine bestmögliche Betreuung und Dienstleistung.

Uwe Rosenthal

Thomas Schulz

Stefan Knels

<u>Inhaltsverzeichnis:</u>	Seite
Anmelde- und Teilnahmebedingungen	4/5
Restprogramm 2011	6/7
PNF - Proprioceptive Neuromuskuläre Facilitation (IPNFA) Grund- und Aufbaukurse	8
Propriozeptive Neuromuskuläre Trampolinentherapie (PNT)	9/11
Manuelle Therapie – Biokybernetisches Konzept (INOMT)	13
Viscerale Therapie (INOMT)	14/15
Bobath Grund- u. Aufbaukurs (IBITA)	16
Das Kiefergelenk - Cranio mandibuläre Dysfunktion (Fachtherapeutenausbildung)	17/18
Shiatsu / Akupressur Kompaktfortbildung	19
Spezielle Elektrotherapie (EAP/AOTR)	20
I.A.S. Sportphysiotherapie Ausbildung / I.A.S. Testen, Messen, Interpretieren	21/22
I.A.S. Medikamente und Rehabilitation	23
I.A.S. Diabetes und Ernährung / I.A.S. Aktive Reha der Wirbelsäule	24
Existenzgründung Tagesseminar	25
K - Taping – Professional Kurs / K - Taping – Sport-, Gyn- und Lymph Kurse	26/27
BodyBalancePilates Ausbildung	28/29
Marnitz Therapie	30
Orthopädische Rückenschulleiter Ausbildung	31/32
Refresher Rückenschule / Triggerpunkt	33
Ganzheitliche Atemtherapie	34
Beckenbodenschwäche / Inkontinenz	35
HWS und Schulter... mal anders behandelt	36
LWS und Hüfte in Kombination mit Knie und Sprunggelenk... mal anders behandelt	37
Chronischer Schulterschmerz	37
Wenn der Rücken die Balance verliert (Dorn- Breuß Methode) Grund- und Aufbaukurs	38/39
Ganzheitliches Gesundheitsmanagement	40
Grundlagen der natürlichen Düfte mit Ätherischen Ölen	41
Kinderrückenschule KÄNGU	42
Klopfen mit PEP – prozessorientierte, energetische Psychologie	43
Schröpftechniken	44
Honigmassage / ML/KPE Lymphdrainage für Ergotherapeuten	45/46
Feldenkrais Wochenkurs (6 Tage) / Feldenkrais (3 Tage)	47/48
Cranio sacrale Osteopathie (CSO) Erwachsene	49
Cranio sacrale Osteopathie (CSO) Kinder	50
BMS Kurs – Integration des Vibrosphere	51
Bobath Refresher Kurs / MT Rehatraining - KG Gerät (INOMT)	52
MTK - Manuelle Therapie / Manuelle Reflextherapie bei Kindern (INOMT)	53
Anmeldeformular	54/55

Anmelde- und Teilnahmebedingungen:

1. Teilnahmeberechtigt sind, alle Angehörigen der Gesundheitsfachberufe, soweit der Teilnehmerkreis nicht in der jeweiligen Kursankündigung eingeschränkt wurde.

2. Die Zugehörigkeit zu der Adressatengruppe weist der/die InteressentIn bei der Anmeldung mit einer Ablichtung seiner/es Anerkennungs- Urkunde/Diploms nach.

3. Anmeldungen bitte nur schriftlich oder direkt über unsere Homepage. Anmeldungen werden nach Posteingang berücksichtigt. Die schriftliche Zusage für eine Kursteilnahme sowie weitere Informationen erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung.

4. Die vollständigen Kursgebühren sind unter Hinweis des **Titels** und der **Kursnummer** bis spätestens **2 Wochen** vor Kursbeginn für Kurse in Hamburg an **FobiMed* Hamburg GbR Konto Nr.: 11 80, BLZ: 254 513 45, bei der SSK Bad Pyrmont**, und für alle anderen Veranstaltungsorte an **FobiMed* Bad Pyrmont Konto Nr.: 13 88, BLZ: 254 513 45, bei der SSK Bad Pyrmont**, zu überweisen.

5. Geforderte Vorkurse weisen Sie bitte bei jeder Anmeldung mit einer Kopie der Teilnahmebescheinigung nach.

6. Abmeldungen sind bis vier Wochen vor Kursbeginn möglich. Es erfolgt in diesem Fall eine Rückzahlung der Kursgebühr unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,00 €. Bis zwei Wochen vor Kursbeginn werden 50%, bei späterer Abmeldung die gesamte Kursgebühr fällig.

Bei Abmeldungen und der Benennung eines Ersatzteilnehmers wird lediglich eine Bearbeitungsgebühr von 20,00€ berechnet.

Bei Kursabmeldungen durch unverschuldete Situationen wie Krankheit, Unfall oder andere Härtefälle entscheidet FobiMed* unter Ausschluss des Rechtsweges, in der Regel erfolgt die Anrechnung der Kursgebühr auf einen Folgekurs oder einem anderen Kurs bei FobiMed*. Kursabsagen aus wichtigen Gründen müssen wir uns bis zwei Wochen vor Kursbeginn vorbehalten, bei Erkrankung des Referenten, zu geringer Teilnehmerzahl sogar bis zum Tage des Kursbeginns. Schadenersatzansprüche der Teilnehmer übernimmt FobiMed* nicht.

7. Haftung: FobiMed* übernimmt keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden oder für den Verlust von Sachen, die einem Kursteilnehmer vor, während oder nach einer Fortbildungsveranstaltung entstehen, es sei denn, der Schaden wurde von einem Mitarbeiter oder Referenten der FobiMed* vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht. Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt ebenfalls für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen und auch für den Fall, dass ein/e Kursteilnehmer/in Personen- bzw. Sachschäden vor, während oder nach einer Fortbildungsveranstaltung selbst verursacht.

8. Die Vergabe der Fortbildungspunkte für unsere Kurse wurde sorgfältig, nach den Regelungen der Rahmenempfehlungen vorgenommen. Da jedoch bisher keine einheitliche Umsetzung der Rahmenempfehlungen zu erkennen ist, übernimmt FobiMed* keine Haftung für die Anerkennung von Fortbildungspunkten. Weitere Informationen hierzu unter Fortbildungspflicht/Fortbildungspunkte (Seite 8).

Übernachtungsmöglichkeiten an den jeweiligen Kursorten finden Sie auf unserer Homepage. Sie können aber auch telefonisch zu uns Kontakt aufnehmen, wir beraten Sie gern.

Einen Lageplan des Kursortes erhalten Sie mit der Teilnehmerliste.

Detaillierte Informationen zu den Einzelveranstaltungen, und den entsprechenden Kursorten finden Sie auf unserer Homepage. Sie können sie jedoch auch gern bei uns anfordern:

Postanschrift für alle Veranstaltungsorte:

FobiMed⁺
Siemensstr. 34, 32676 Lügde
Telefon (0 52 81) 98 23 26 Fax (0 52 81) 98 23 23
Email: info@fobimed.de

FobiMed⁺ Hamburg GbR
Stefan Knels - Uwe Rosenthal - Thomas Schulz



Veranstaltungsort:



22297 Hamburg: c/o Seniorenresidenz Alsterpark, Rathenaustrasse 7

Bankverbindung: Stadtparkasse Bad Pyrmont
Konto - Nr. 11 80 (BLZ 254 513 45)

FobiMed⁺ Bad Pyrmont
Veranstaltungsorte:

39104 Magdeburg: c/o Firstsports – Zentrum für ganzheitliche Bewegung, Am Krökentor 9

55127 Mainz: c/o BfW Mainz – Zentrum für Physikalische Therapie, Lortzingstr. 4

26180 Rastede: c/o Haus für Gesundheit, Butjadingerstr. 50

Bankverbindung: Stadtparkasse Bad Pyrmont
Konto - Nr. 13 88 (BLZ 254 513 45)

Aktuelle Kurse finden Sie auch im Internet auf unserer Homepage:
www.fobimed.de

Restprogramm unserer Kurse für 2011

Veranstaltungsort Hamburg:

Grundlagen der natürlichen Düfte mit Ätherischen Ölen **Kurs Nr.: 11-1188**

Basiswissen: Anwendung ätherischer Öle im privaten und beruflichen Bereich.

Termin: 19.11.2011 **Referent:** Oliva Maitra

Kursgebühr: € 105,00 inkl. Pausengetränken

Rückenschulleiter, -lehrer für Erwachsene **Kurs Nr.: 11-1707**

Termin: 05.12. – 09.12.2011 **Referent:** Anna Fiand, Wolfgang Placht

Kursgebühr: € 540,00 inkl. Pausenverpflegung zuzügl. € 25,00 Für ein 400seitiges Skript sowie Arbeitshandbuch für Kursleiter und - teilnehmer

Refresher / Update Rückenschulleiter **Kurs Nr.: 11-1706**

Termin: 05.12. – 06.12.2011 **Referent:** Anna Fiand, Wolfgang Placht

Kursgebühr: € 215,00 inkl. Pausenverpflegung, zuzüglich € 20,00 Skript.

IAS “ Medikamente und Rehabilitation” **Kurs Nr.: 11-1804**

Termin: 21.11. – 22.11.2011 **Referent:** B.A.M. v. Wingerden, PT, PhD

Kursgebühr: € 235,00 inkl. Mittagessen und Pausengetränken

Manuelle Lymphdrainage für ErgotherapeutInnen (MLD/KPE) **Kurs Nr.: 11-1301**

Termin: 21.11. – 25.11.2011 **Referent:** Dirk Riedel, PT, Fachlehrer ML/KPE

Kursgebühr: € 450,00 inkl. Arbeitsblättern und Pausengetränken

MindReflex - Ein Konzept für eine erfolgreiche Praxis **Kurs Nr.: 11-1116**

Termin: 11.11.2011 **Referent:** Theodor Fußgänger, HP/Psychotherapie, Pädagoge

Kursgebühr: € 160,00, Helferinnen € 120,00

PrevenTest - Ein Konzept für eine erfolgreiche Praxis **Kurs Nr.: 11-1117**

Termin: 12.11.2011 **Referent:** Theodor Fußgänger, HP/Psychotherapie, Pädagoge

Kursgebühr: € 160,00, Helferinnen 120,00 €

BMS Kurs - Integration des Vibrosphere in die Behandlung **Kurs Nr.: 11-BMS2**

von Patienten mit rheumatischen Erkrankungen.

Termin: 19.11.2011 von 10:00 - 15:15 Uhr **Referent:** Stefan Knels / Kathrin Auerbacher

Kursgebühr: € 65,00 inkl. Pausengetränken

Veranstaltungsort Senden

Der K- Taping® Professional-Kurs **Kurs Nr.: 11-7401**

Termin: Teil 1 vom 19.11. – 20.11.2011 und Teil 2 vom 03.12. – 04.12.2011

Referent: Wolfgang Salhofen, Referenten K- Taping®- Team

Kursgebühr: € 550,00 inklusive Material, Skript und Pausenverpflegung

Veranstaltungsort Magdeburg

Die Ausbildung zum Pilates- Instruktor **Kurs Nr.: 11-2201**

Termin: Modul 1: **06.12. – 07.12.2011**, Modul 2: **04.03. – 05.03.2012**

Modul 3: 29.04. – 30.04.2012 **Referent:** Kurt Rotter

Kursgebühr: € 695,00 inklusive Pausenverpflegung und Skript

Spezielle Elektrotherapie in der AOTR / EAP **Kurs-Nr.: 11-2101**

Termin: **26.11. – 27.11.2011** **Referent:** Michael Seubert

Kursgebühr: € 159,00 inkl. Pausengetränken und Skript

I.A.S. Aktive Rehabilitation der Wirbelsäule **Kurs Nr.: 11-2802**

Termin: **11.12. – 14.12.2011** **Referent:** B.A.M. v. Wingerden, PT, PhD

Kursgebühr: € 420,00 inkl. Pausenverpflegung

Manuelle Lymphdrainage für ErgotherapeutInnen (MLD/KPE) **Kurs Nr.: 11-2301**

Termin: **28.11. – 02.12.2011** **Referent:** Dirk Riedel, PT, Fachlehrer ML/KPE

Kursgebühr: € 450,00 inkl. Arbeitsblättern und Pausengetränken

Craniosacral Osteopathie (CSO) Einführung **Kurs Nr.: 11-2601**

Termin: **02.12. – 04.12.2011** **Referentin:** Antje Hallier, Karin Arnold

Kursgebühr: € 360,00 inkl. Pausengetränken

Veranstaltungsort Mainz

Bobath Grundkurs (IBITA) **Kurs Nr.: 11-6502**

Termin: Teil 1: **16.11. – 23.11.2011** und Teil 2: **19.03. – 25.03.2012**

Referentin: Martina Ritter

Kursgebühr: € 1.540,00 inkl. Skript, Mittagessen, Pausenverpflegung, Prüfungsgebühr und Zertifikat

Weitere Informationen zu allen Kursen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.fobimed.de

Haben Sie Fragen oder Anregungen, so rufen Sie uns an: **Telefon 0 52 81 – 98 23 26**

oder senden Sie uns eine Email an: **info@fobimed.de**

PROPRIOCEPTIVE NEUROMUSKULÄRE FACILITATION

(nach den Richtlinien der I.P.N.F.A.)

PNF Grund- und Aufbaukurs (IPNFA)

Kursnummer:	12-6501
Kursort:	Mainz – c/o BfW- Zentrum für Phys. Therapie, Lortzingstr. 4
Referent:	Dominiek Beckers, PT, Senior Instruktor (IPNFA), Maasmechelen/Belgien
Termin:	Grundkurs Teil 1: 05.01. - 09.01.2012 Grundkurs Teil 2: 22.03. – 26.03.2012 Aufbaukurs: 27.09. – 01.10.2012
Kursgebühr:	€ 1.330,00 inkl. Skript, Mittagessen, Pausengetränken, Prüfungsgebühr und Zertifikat
Kursvoraussetzung:	1 Jahr Berufserfahrung (Vollzeit)

PNF Grundkurs (IPNFA)

Kursnummer:	12-2501
Kursort:	Magdeburg – c/o Firstsports, Am Krökentor 9
Referent:	Dominiek Beckers, PT, Senior Instruktor (IPNFA), Maasmechelen/Belgien
Termin:	Grundkurs Teil 1: 22.10. – 26.10.2012 Grundkurs Teil 2: 10.12. – 14.12.2012
Kursbeginn:	09.00 Uhr
Kursgebühr:	€ 895,00 inkl. Skript, und Pausenverpflegung
Kursdauer:	100 Unterrichtseinheiten (100 FP)
Kursvoraussetzung:	1 Jahr Berufserfahrung (Vollzeit)



Dominiek Beckers

IPNFA Senior Instruktor, Fachlehrer für PNF, Seit 1975 Physiotherapeut (Universität Leuven, Belgien) und tätig bei der Adelante Zorggroep, Hoensbroek. Spezialisiert in der Rehabilitation von neurologischen Patienten. Seit 1984 IPNFA Instruktor im In- und Ausland.

PNF Aufbaukurs (IPNFA) Level 3a/b:

Kursnummer:	13-2501
Kursort:	Magdeburg – c/o Firstsports, Am Krökentor 9
Referent:	siehe Grundkurs

Termin: 10.06. – 14.06.2013
Kursbeginn: 09.00 Uhr
Kursgebühr: € 498,00 inkl. Skript, und Pausenverpflegung und Prüfungsgebühr
Kursdauer: 50 Unterrichtseinheiten (50 FP)
Kursvoraussetzung: Grundkurs PNF

Mit dem Grundkurs 12-2501 ist auch der Aufbaukurs 13-2501 zu belegen.

Seit über zehn Jahren erfreut sich die Anwendung der Trampolintherapie bei Patienten und Therapeuten größter Beliebtheit. Die **universelle Einsetzbarkeit der Trampolintherapie bei akuten bis chronischen Schmerzpatienten** von jung bis alt bietet in allen Bereichen der Physiotherapie eine optimale Unterstützung und erweitert dadurch nachhaltig die herkömmlichen Methoden der Physiotherapie.

Gerade auf dem Gebiet der Prävention (Rückenschule, Osteoporose, Adipositas u. v. a.) vereinigt die Trampolintherapie spielerisch Motivation sowie gezieltes Körpertraining und ermöglicht aufgrund der höheren neurophysiologischen Anforderungen entsprechend **schnellere Trainingseffekte** als bei den klassischen Trainingsformen.

Aufgrund zahlreicher Nachfragen sowie um den **Qualitätsstandard zu erhöhen**, haben wir das Kursprogramm der Arbeit mit dem Trampolin erweitert und bieten Ihnen seit 2011 mit der T R A M P O L I N A K A D E M I E **noch differenziertere Möglichkeiten.**

PNT® Basic Kurs (anerkannt als Refresher Rückenschulleiter)

In diesem Kurs erwerben Sie therapeutische Grundlagen zum Umgang mit dem Trampolin. Diese Grundlagen können Sie bereits im Anschluss an dieses Wochenende an Ihre Patienten weitergeben. Dieser Kurs gilt zusätzlich als Refresher- / Updatekurs der Orth. Rückenschule nach Dr. Brügger.

Kursnummer: 12-1703
Kursort: Hamburg, Rathenastr. 7
Termin: 17.03. – 18.03.2012
Referent: Anna Fiand, Wolfgang Placht
Kursbeginn: 09.00 Uhr (Tag 1 09.00 – 19.00, Tag 2 09.00 – 16.00)
Kursgebühr: € 215,00 inkl. Pausenverpflegung zuzüglich € 20,00 Skript
Kursdauer: 20 Unterrichtseinheiten (20 FP)
Zielgruppe: PT, ET, Dipl.- Sportlehrer, Gymnastiklehrer, Fitness- / Gesundheitstrainer

Inhalte:

Kennenlernen des Gerätes, Gerätekunde, Körpererfahrung, Körperwahrnehmung auf dem Trampolin, Einführung in die Motopädagogik für Erwachsene und Kinder nach den Prinzipien von Prof. Ernst Kiphard, Grundlagen der Propriozeptiven Schulung auf dem Trampolin und mit verschiedenen Ausgangsstellungen, Kleinhirntraining und Automatisierung von Bewegungsmustern „die aufrechte Körperhaltung in der Dynamik, Koordination und Rhythmisierungsfähigkeit. Theoretische Grundlagen von, Biomechanik/Neurophysiologie/ Funktionelle Muskelanatomie, Muskelkettendenken/wissenschaftliche Studien bezüglich des Trampolins/Kontraindikationen, Weitere Anwendungsgebiete für den Bereich Sport , Fitnesstraining und Bewegungstherapie, Motorische Bewegungsspiele und Bewegungsparcours bis zu „Funspielen“ für Jung und Alt, Entspannungstherapie auf dem Trampolin, Einführung in die Konzentrierte Bewegungsführung auf dem Trampolin.

Der Abschluss

Sie erhalten ein Teilnehmerzertifikat „Basic Kurs PNT®“. Da es sich um einen Zertifikatskurs handelt, ist 100 % Anwesenheit erforderlich! Sie erhalten das Refresher-/ Updatezertifikat für den Orth. Rückenschulleiter nach Dr. Brügger gem. KddR- Richtlinien.



Wolfgang Placht, Physiotherapeut seit 1984 Brüggertherapeut und Instruktor in Murnau und Zürich seit 1986 Manualtherapeut / Lymphdrainage/PNF/Sportphysiotherapeut, DSB Craniosacrale Osteopathie. Seit 1986 Instruktor für Brüggertherapie Seit 1989 Entwicklung der Trampolintherapie PNT. Seit 1992 Entwicklung und Ausbilder zum Orth. Rückenschulleiter nach Dr. Brügger. Seit 2000 Gründung eines eigenen Seminarinstitutes proLife in Freiburg. Der Therapeut arbeitet in eigener Privatpraxis für Physiotherapie und Ernährungsberatung.

PNT® Therapiekurs (Personaltraining)

Erleben Sie mit diesem Aufbaukurs sinnvolle und intelligent kombinierte Kräftigungsübungen, welche durch fließende Übergänge miteinander verbunden sind und so zu einem überaus harmonischen Stundenbild in der Einzeltherapie führen. **Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist der Basic Kurs nach Placht.**

Kursnummer:	12-1705
Kursort:	Hamburg , Rathenastr. 7
Termin:	Ende 2012, Termin bitte erfragen
Referent:	Anna Fiand, Wolfgang Placht
Kursbeginn:	09.00 Uhr (Tag 1-2 von 09.00 – 19.00, Tag 3 von 09.00 – 16.00)
Kursgebühr:	€ 340,00 inkl. Pausenverpflegung zuzüglich € 20,00 Skript
Kursdauer:	30 Unterrichtseinheiten (30 FP)
Zielgruppe:	PT, ET, Dipl.- Sportlehrer, Gymnastiklehrer, Fitness- / Gesundheitstrainer

Inhalte

Bewegungsanalyse nach den Prinzipien von Kiphardt/Placht, Sensomotorik-Proprioceptionstraining- Kleinhirntraining, Automatisierung von Bewegungsprogrammen, Brüggertherapie und Trampolin, Orthopädie - Präventionstraining mit der neurophysiologischen Haltungsschulung und Bewegungsschulung, Behandlung von Orthopädische Erkrankungen, Chirurgisches Aufbautraining, KGG Gerät und Trampolin, Psychomotorik und Trampolin, Nachbehandlung neurologischer Erkrankungen, Nachbehandlung internistischer Erkrankungen, Einführung in die Pädiatrie - ADHS Kinder, Kinder mit Entwicklungsverzögerungen, Ausarbeitung von Behandlungskonzepten auf dem Trampolin, Sportphysiotherapie - Fitness- Swinging Emotion Power und Lymphprogramm – Lymphhezising

Der Abschluss Nach Abschluss des Kurses können Sie mit Ihren Patienten in Einzelarbeit mit dem Trampolin arbeiten. Sie erhalten das Zertifikat Trampolintherapeut PNT®. Da es sich um einen Zertifikatskurs handelt, ist 100 % Anwesenheit erforderlich! Sie erhalten das Refresher-/ Updatezertifikat für den Orth. Rückenschulleiter nach Dr. Brügger gem. KddR- Richtlinien.

PNT® TRAINER- Ausbildung für Gruppen

Dieser zweigeteilte Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Angebot im Trampolinbereich zu erweitern und zu vertiefen. Sie lernen detaillierte Programme für unterschiedliche Patientengruppen kennen und erarbeiten individuelle Konzepte zur direkten Umsetzung in der Praxis.

Mit den Themen Ernährung, Erfolgskontrolle und Musikauswahl für die Stunden werden Ihre Kurse noch professioneller. Dieser Kurs gilt zusätzlich als Refresher- / Updatekurs der Orth. Rückenschule nach Dr. Brügger.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist der bis 2010 absolvierte 3tägige Trampolinentherapiekurs PNT oder der ab 2011 neue 2tägige Basic-Kurs PNT nach Placht.

Kursnummer:	13-1701
Kursort:	Hamburg, Rathenastr. 7
Termin:	in 2013
Referent:	Anna Fiand, Wolfgang Placht
Kursbeginn:	09.00
Kursgebühr:	€ 540,00 inkl. Pausenverpflegung, zuzüglich Skript € 25,00
Kursdauer:	50 Unterrichtseinheiten (50 FP)
Zielgruppe:	PT, ET, Dipl.- Sportlehrer, Gymnastiklehrer, Fitness- / Gesundheitstrainer

Inhalte Teil 1 (3 Tage (Fr., Sa. 9.00 bis 19 Uhr, So 9.00 bis 16.00 Uhr))

- Trainingslehre und Trainingsprinzipien auf dem Trampolin
- Fitness- check- up mit Bewegungskontrolle
- Gerätekunde
- Bewegungsanalyse
- Haltungs- und Bewegungstraining auf dem Trampolin
- Einführung in die Kunhardt- Methode (Das Präventionskonzept)
- Genauer Gruppenstundenaufbau (3 Monatsprogramm) für Adipositas Erwachsene, Adipositas Kinder und Jugendliche und Senioren-Gangsicherheitstraining
- Methodik und Korrektur für das Gruppentraining bei Adipositas- und Seniorengruppen auf dem Trampolin
- Musikauswahl und Rhythmik bei Adipositas- und Seniorengruppen
- Wissen macht Schlank: Ein Gesundheits- und Bewegungskonzept für die Krankenkassen „Die Gesunde Ernährung zur optimalen Bewegung“

Inhalte Teil 2 (2 Tage (Sa. 9.00 bis 19.00 Uhr, So. 9.00 bis 16.00 Uhr)).

- Genauer Stundenaufbau:
 - 10 Module Trampolin – Rückenschule
 - 10 Module Fitness Gruppe „Swinging Emotion Power,“
- Spezielles Konditionstraining auf dem Trampolin
- Therabandtraining (Dekontraktionstraining) und Trampolin
- Methodik und Korrektur für das Gruppentraining Rückenschule und Fitnessgruppen
- Musikauswahl und Rhythmik bei Rückenschule und Fitnessgruppen
- Bewegungs- und Funspiele
- Lymphesizing
- Betriebswirtschaftliche Eckdaten (Planung und Strategie) für Gründung eines Trampolinstudios

Der Abschluss

Sie erhalten ein Teilnehmerzertifikat „Trampolintrainer PNT®“. Da es sich um einen Zertifikatskurs handelt, ist 100 % Anwesenheit erforderlich!

Vibrosphere®

Balance- und Vibrationstraining verkürzt und verbessert den Heilungsprozess, lindert die Schmerzen und vermindert das Risiko für einen Rückfall und schafft somit eine bessere Lebensqualität. Das Training mit ProMedVi Vibrosphere® eignet sich für eine große Anzahl von Diagnosen. Demzufolge kann der Physiotherapeut den Vibrosphere® für eine große Anzahl von Patienten einsetzen. Die Gemeinsamkeit für viele Patientengruppen ist, dass man einen größeren Effekt in kürzerer Zeit erreicht. Einige Resultate die man mit dem Vibrosphere® erreicht, sind mit anderen Methoden entweder nicht möglich oder nur schwer zu erreichen (Schmerzlinderung, aktivieren bestimmter Muskulatur, bestimmte neuromuskuläre Effekte). Vibrosphere® steigert auch die Produktivität: der Physiotherapeut kann mehr Patienten behandeln und bekommt außerdem mehr zufriedene Patienten mit merklich besserem Ergebnis.

Training auf dem Vibrosphere® bedeutet:

- Viele positive zusammenwirkende Vorteile, aufgrund der Kombination von Gleichgewicht und Vibration
- Verbessert das Gleichgewicht effektiver als konventionelles Training
- Stärkt die Muskeln
- Lindert den Schmerz bei Patienten mit chronischen Schmerzzuständen
- Stärkt die wichtige gelenknahe Muskulatur
- Verbessert die Körperhaltung/die posturale Kontrolle und erhöht die Stabilität
- Beugt vor und verbessert die Heilung von Distorsionen (Verstauchungen)
- Verbessert die Durchblutung
- Vermindert den Tonus der Muskulatur

Zusammenfassend deuten klinische Auswertungen und Studien darauf hin, dass komplettierende Behandlungen mit dem ProMedVi Vibrosphere® die Heilung beschleunigen und eine schnellere Genesung und Wiederaufbau der Muskulatur mit sich bringt als konventionelle Trainingsmethoden. Eine erhöhte Stärke, Stabilität und Körperkontrolle samt verbesserter Balance und Tiefensensibilität sind deutliche Ergebnisse davon.



- Vibrosphere / Vibrafit
- BMS Sigma / BMS Theta
- Behandlungsliegen
- Kofferliegen / Hocker
- Lagerungshilfen
- Krafttrainingsgeräte
- Ergometer

- Gymnastikartikel
- Kälte- und Wärmetherapie
- Elektrotherapie
- Kartei- / Terminkarten
- Terminplaner
- Präparate
-

VIBRAWORLD 50
Impulse für Reha, Sport & Wellness

In Zusammenarbeit mit dem **Institut für neuroorthopädische - manuelle Therapie** (INOMT) führen wir folgende, **zur Abrechnung der Pos. Manuelle Therapie anerkannte**

Biokybernetische Manuelle – Therapie BMT - Kurse

durch:

<http://www.manuelle.de>

Kursort : Hamburg, Rathenastr. 7



Kursnummer:	H-1Ex1	25.01. – 29.01.2012
Kursnummer:	H-1Ex2	06.06. – 10.06.2012
Kursnummer:	H-1Ex3	21.11. – 25.11.2012
Kursnummer:	H-1Ws1	10.04. – 14.04.2013
Kursnummer:	H-1Ws2	04.09. – 08.09.2013
Kursnummer:	H-1Ws3	wird in Kürze terminiert

Neue Serie:

Kurs -Nr.: H2-Ex1	Oktober 2012
Kurs -Nr.: H2-Ex2	Dezember 2012

Reihenfolge: EX1, EX2, EX3, WS1, WS2, WS3, WS4,

Ärztl. Unterricht: 18.01. – 19.01.2014, **WS 4 Kurs:** 14.01. – 17.01.2014.

Kursort: Magdeburg c/o Zentrum für Gesundheit, Am Krökentor 9

Kursnummer:	M-1Ex1	18.01. – 22.01.2012
Kursnummer:	M-1Ex2	23.06. – 27.06.2012
Kursnummer:	M-1Ex3	07.11. – 11.11.2012
Kursnummer:	M-1Ws1	20.03. – 24.03.2013
Kursnummer:	M-1Ws2	24.08. – 28.08.2013
Kursnummer:	M-1Ws3	wird in Kürze terminiert

Reihenfolge: EX1, EX2, EX3, WS1, WS2, WS3, WS4,

Ärztl. Unterricht: 04.01. – 05.01.2014

WS 4 Kurs: 06.01. – 09.01.2014. Anmeldung ÄU und WS4 direkt über **INOMT**.

Für alle Kurse gilt:

Referent: Referententeam INOMT, A. Lehner, Fachlehrer MT und Cyriax

Zielgruppe: Angehörige der Gesundheitsfachberufe

Kursbeginn: 09.00 Uhr

Kursgebühr: € 456,00 inkl. Skript, Mittagessen u. Pausengetränken

Wir bilden Physiotherapeuten zu Manualtherapeuten aus. Die Nähe zu den Kursteilnehmern und die Praxisbezogenheit unserer Kurse liegen uns am Herzen. Unsere Stärke ist hohe fachliche Kompetenz basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Wir haben die MANUELLE Therapie "revolutioniert". Aspekte der Neuro- und Bindegewebsphysiologie spielen in den Fortbildungen eine große Rolle. Den Patienten als "Ganzheit" zu sehen, ist in unserem Konzept essentiell. Deshalb sehen wir MANUELLE Therapie ANDERS ! Das inomt- Team garantiert vollste Zufriedenheit bei unseren Fortbildungen!

Wir vertreten ein offenes System der MANUELLEN Therapie. Das bedeutet, dass Sie die therapeutische Freiheit behalten und Dogmen an Wertigkeit verlieren. Es gibt kein Rollgleiten in Gelenken! Es besteht auch kein translatorisches Gleiten in Synovialgelenken. Wenn der Patient z. B. eine Außenrotationseinschränkung hat, bedeutet das in unserem Konzept noch lange nicht, dass ein ventrales Gleiten ausgeführt werden muss. Wir fragen uns erst, warum es eine solche Einschränkung gibt? Ist es die Kapsel, ein Muskel oder der Knorpel, der diese Einschränkung verursacht? Die Therapie muss in diesen unterschiedlichen Fällen auch anders sein. So wird Ihnen MANUELLE Therapie wieder Spaß machen. Dogmen werden durch fachliches Wissen ersetzt!

Unsere Weiterbildungen basieren alle auf dem BIOKYBERNETISCHEN KONZEPT. Dies bedeutet, dass viel Neurophysiologie, Bindegewebsphysiologie in unseren Kursen integriert wird und vor allem der Mensch ganzheitlich gesehen wird.

Ihre Therapie wird somit deutlich ökonomischer und effizienter.

In Zusammenarbeit mit dem **Institut für neuroorthopädische - manuelle Therapie** (INOMT) führen wir folgende <http://www.manuelle.de>

Viscerale Therapie Kurse durch:

Mit Ihrer Tätigkeit in der täglichen Praxis begegnen Ihnen viele Patienten mit Störungen im parietalen System, welche mit Ihren Untersuchungs- und Behandlungstechniken auf diesem Gebiet nicht einzuordnen, beziehungsweise zu Beeinflussen sind.

Mit dieser Kursserie bieten wir Ihnen die Möglichkeit Ihre Fähigkeiten um das Spektrum der Visceralen Therapie zu erweitern.

Spezifische und unspezifische, direkte und indirekte Interventionsmöglichkeiten bei funktionellen Organstörungen werden in dieser 3-wöchigen Kursreihe vermittelt.

Viscerale Kurs I:

Kursort : Hamburg, Rathenastr. 7
Kursnummer: 12-1901
Kursnummer: 06.06. – 10.06.2012



Kursort: Magdeburg c/o Zentrum für Gesundheit, Am Krökentor 9
Kursnummer: 12-2901
Termin: 25.04. – 29.04.2012

Inhalt:

Grundlagen der visceralen Therapie

Allgemeine Untersuchungstechniken

Spezifische Untersuchungs- und Behandlungstechniken des Abdomens (Oberbauchregion)

Leber, Galle, Magen, Duodenum

Spezifische Anatomie, Physiologie und Pathologie

Viscerale Kurs II:

Kursort : Hamburg, Rathenastr. 7
Kursnummer: 12-1902
Termin: 26.11. – 30.11.2012

Kursort: Magdeburg c/o Zentrum für Gesundheit, Am Krökentor 9
Kursnummer: 12-2902
Termin: 17.10. – 21.10.2012

Inhalt:

Spezifische Untersuchungs-Behandlungstechniken des Abdomens(Unterbauchregion) und des Beckens

Ileum zökum, Kolon, Simoid, Blase, Niere, Genitalien

Spezifische Anatomie, Physiologie, Pathologie

Viscerale Kurs III:

Kursort : Hamburg, Rathenastr. 7
Kursnummer: 13-1903
Termin: Wird in Kürze terminiert

Kursnummer: 13-2902
Kursort: Magdeburg c/o Zentrum für Gesundheit, Am Krökentor 9
Termin: 13.02. – 17.02.2013

Inhalt:

Spezifische Untersuchungs- Behandlungstechniken des Thorax Medastinum, Herz, Lunge,
Spezifische Anatomie, Physiologie, Pathologie, Casuistik und Repetitorium



Axel Steilen, PT, Examen 1984, bis 1990 ltd. Physiotherapeut in einer orthopädischen Fachklinik und Rehabilitationszentrum sowie Unterrichtstätigkeit im Bereich Orthopädie an einer Fachschule für Physiotherapie, dann Fachlehrer für Cyriax an der Akademie für Neuro-orthopädie sowie ltd. Fachlehrer Manuelle Therapie am Institut für Neuro-orthopädische Manuelle Therapie. Berufliche Zusatzqualifikation in den Bereichen Orthopädie: Cyriax, Manuelle Therapie, Sportphysiotherapie, Neuromeningeale Behandlung, Neurologie: Bobath- Ausbildung, Viscerale Osteopathie, Energetische Beh. APM, Shiatsu.

Für alle Kurse gilt:

Referent: Referententeam INOMT, Axel Steilen, Fachlehrer MT und Cyriax
Zielgruppe: Angehörige der Gesundheitsfachberufe
Kursbeginn: 09.00 Uhr
Kursgebühr: € 490,00 inkl. Skript und Pausenverpflegung
Kursdauer: 45 Unterrichtseinheiten (50 FP)

Bobath- Grundkurs (IBITA)

Kursnummer: 12-1501
Kursort: Hamburg, Rathenastr. 7
Referenten: Martina Ritter, PT und Rainer Pfundstein, PT, Bobath Instruktoren (IBITA)
Termin: Teil 1 vom 16.05. – 23.05.2012 Teil 2 vom 01.08. – 07.08.2012
Kursbeginn: 09.00 Uhr
Zielgruppe: PhysiotherapeutInnen, ErgotherapeutInnen, ÄrztInnen
Kursgebühr: € 1.520,00 inkl. Skript, und Pausenverpflegung.
Kursvoraussetzung: 1 Jahr Berufserfahrung (Vollzeit)
Kursdauer: 156 Unterrichtseinheiten (150 FP)



Martina Ritter, PT, war nach Ihrem Examen 1978 in verschiedenen Kliniken mit neuro- orthopädischen Schwerpunkten in leitender Funktion tätig. 1983 wechselte Sie in die schulische Ausbildung für Physiotherapeuten. Fortbildungen: Bobath, PNF, Manuelle Therapie und FBL sowie eine dreijährige pädagogische Zusatzqualifikation. Atemtherapeutische Ausbildungen komplettierten ihre Weiterbildungen. Diese Fächer wurden auch jahrelang von ihr unterrichtet. Seit 1999 Bobath- Grundkurs- Instruktorin und bis heute Mitarbeiterin in einer Praxis, wo Sie die Patienten überwiegend zu Hause in der gewohnten Umgebung behandelt.

Rainer Pfundstein, PT, Examen 1982, 1983 bis 1999 an der m&i- Fachklinik Enzensberg, seit 1986 in leitender Funktion 1987 bis 1991 Ausbildung zum FBL Instruktor Klein-Vogelbach, 1986 bis 1991 Ausbildung zum Bobath Instruktor. Seit 1989 Dozententätigkeit FBL / Bobath im In- und Ausland. Seit 1999 freiberufliche Tätigkeit im Bereich der ambulanten neurologischen Intensivrehabilitation und Supervision sowie Beratung multidisziplinärer Strategien in verschiedenen Kliniken.



Weitere Bobath Grundkurse (IBITA)

– alle Informationen und Voraussetzungen siehe oben, bis auf:

Kursnummer: 12-3501
Kursort: Oldenburg c/o Haus für Gesundheit, Butjadinger Str. 50
Referentin: Martina Ritter, PT, Bobath Instruktorin (IBITA)
Termin: Teil 1 vom 01.05. – 08.05.2012 Teil 2 vom 19.10. – 25.10.2012
Kursgebühr: € 1.540,00 inkl. Skript, und Pausenverpflegung.

Kursnummer: 12-7501
Kursort: Mainz, c/o BfW Mainz, Lortzingstr. 4
Referenten: Martina Ritter, PT und Rainer Pfundstein, PT, Bobath Instruktoren (IBITA)
Termin: Teil 1 vom 16.06. – 23.06.2012 Teil 2 vom 05.11. – 11.11.2012
Kursgebühr: € 1.540,00 inkl. Skript, und Pausenverpflegung.

Bobath Refresher Kurs – weitere Informationen siehe Seite 51

Ausbildung zum/zur FachtherapeutIn für funktionelle Kiefergelenkerkrankungen

Cranio- mandibuläre Dysfunktion – Das Kiefergelenk

Basis- und Aufbaukurs:

Kursnummer:	12-1201
Termine:	Basiskurs: 09.03. – 11.03.2012 und AK: 11.04. – 13.04.2012
Kursort:	Hamburg , Rathenastr. 7
Referent:	A. Oertel, PT, B. Miller, ZA u. M. Elsner, Zahntechniker
Kursbeginn:	15.00 Uhr
Kursgebühr:	€ 550,00 inkl. Skript und Pausengetränken
Kursdauer:	47 Unterrichtseinheiten (47 FP)
Kursvoraussetzung:	Physiotherapeut/Innen mit: Praxiserfahrung in manualtherapeutischen Techniken, guter Palpationsfähigkeit, einem offenen Geist für was Neues und der Bereitschaft zum Lernen.

Kursinhalt Basiskurs: (Kursleitung: Andreas Oertel)

Einführung in die funktionelle Problematik der CMD- Kinematik, (neurologisch / parietal / visceral / cranial)
funktionelle Befunderhebung des Art. temporo- mandibulare,
Therapie funktionell relevanter parietaler auf- und absteigende Ursachen- Folgeketten, auf die Funktion des Kiefergelenkes
Einführung in die Problematik visceraler- und thorakaler Irritationen auf das Kiefergelenk / therapeutische Behandlungsmöglichkeiten
Einführung in die Welt der Cranio- Sacral- Therapie / therapeutische Bedeutung des Os temporale in der Kinematik des CMD- Beschwerdebildes
Differenzierung der Ursachen funktioneller Ketten
Interdisziplinäre Kooperation mit Zahnärzten / Netzwerkarbeit

Kursinhalt Aufbaukurs: (Kursleitung: Fr. / Sa. Vormittag: B. Miller / M. Elsner,)

Freitagnachmittag Kursleitung M. Elsner, B. Miller

CMD als neuromuskuläre Dysfunktionserkrankung (Pathophysiologie+ Ätiologie)
Anatomie des Halses und des Kopfes
Embryologie mit besonderer Berücksichtigung der Lernhilfe „Kiemen=Schlund=Pharyngialbogen
Gelenkluxationsformen in der Statik (Kompression, Distraction, transversale Verlagerung und deren pathologische Gewebsreaktion (Myopathie und internal Derangement, Kapsulitis, Arthritis, Arthrose)
Befundung des stomatognathen Systems als Kurzbefund (Screening)
Einführung in die instrumentelle Funktionsanalyse der Zahnheilkunde
Konzept der zahnärztlichen Funktionstherapie – Äquilibrierungsschiene

Samstagsvormittag Kursleitung M. Elsner, B. Miller

Kursschwerpunkt Pathologie der CMD in Dynamik, Bewegungsbeschreibung
Diskusverlagerung mit und ohne Reposition, Gelenkgeräusche
Besprechung der Kursandenbefunde
Angelklassen als klassische Dysgnathiegruppen
Konzepte der zahnärztlichen Funktionstherapie – Positionierungsschiene

Ausblick auf die klassische zahnärztliche Achsiographie zur besseren Bestimmung von geometrischen Parametern der Schienenherstellung
Einführung in die Okklusions verändernden Schritte der Kieferorthopädie
Beleuchtung der Multibandtherapie im Vergleich zur Funktionskieferorthopädie

Samstagnachmittag / Sonntag Kursleitung Andreas Oertel

Einführung in die Kieferorthopädie aus funktioneller Sicht, sowie die funktionelle Bedeutung der Maxilla in den Störmustern der Okklusion
Einfluss der Maxilla auf die CMD
interorale Behandlungstechniken
Mobilisationstechniken der Maxilla



Bernhard Miller, Zahnarzt, Studium Zahnmedizin FU Berlin, Approbation 1996. Seit dem sich immer weiter intensivierende Beschäftigungen mit der Anatomie und Pathophysiologie des Kiefergelenks, Spezialkenntnisse in kiefergelenks- pathologischer Präparation an der Uni Köln, Fortbildung in Physiotherapie des Temporomandibulargelenks, in Kinesiologie des stomatognathen Systems sowie in der Cranio- Sakral- Therapie für CMD Patienten und der instrumentellen Funktionsanalyse. Seit 1999 Zahnärztliche Tätigkeit in eigener Praxis mit den Schwerpunkten: Äquilibrierungs- und Positionierungsschienen – Anwendungen, sowie bei der prothetischen Rehabilitation von Patienten mit komplexen craniomandibulären Dysfunktionen. Dozent in der Fort- und Weiterbildung für PT und Ärzte in der CMD.

Matthias Elsner, Zahntechniker, Weiterbildungen in funktionsorientierter Prothetik bei H. Fischer (Wien) und P. Lenze (Westerburg), bis 1991 an der Freien Heilpraktikerschule Bremen, bis 1994 am Bremer Institut für Homöopathische Medizin. Seit 1986 zahntechnische Tätigkeit in Praxislaboratorien mit dem Schwerpunkt in der Therapie von Kiefergelenkspatienten. Fort-, Weiter- und Ausbildungen in Phytotherapie, Biochemie nach Schüssler, Akupunktur sowie in klassischer Homöopathie nach Hahnemann. Weiterbildung in funktionsorientierter Prothetik, Praxislabor mit gnathologischem Schwerpunkt zur Behandlung craniomandibulärer Dysfunktionen.



Andreas Oertel, PT, seit 1992 mit eigener Praxis in folgenden Bereichen tätig: Osteopathie, Myo- Fascial- Therapie, Cranio- Sacral- Therapie, Reflektorische Atemtherapie, ganzheitliche Periost- Behandlung und Marnitz- Therapie. Schwerpunkt CMD / Chronische Schmerzpatienten. Fach- und Lehrtherapeut für CMD und Cranio- Sacral- Therapie, Mitbegründer der Fortbildungsreihe CMD sowie Kopf- und Körper- Kybernetik (kukk), Studium der Osteopathie an der IAO in Belgien, Masterkurs Kiefergelenk Osteopathische Medizin am College für Osteopathische Medizin AVT College Nahgöld (Prof. Beck Landesuniversität Moskau), Masterkurs CMD/DGOM, Masterkurs Kieferorthopädie und Odontologie DAOM.

Optionale, weiterführende Kurse der Ausbildung zum Zertifikatsabschluss:

Intensivkurs I 17 UE, Kursleitung M. Elsner, B. Miller, A. Oertel

Intensivkurs II 17 UE Kursleitung M. Elsner, B. Miller, A. Oertel

Shiatsu und Akupressur Kompakfortbildung in vier Teilen

Shiatsu ist eine traditionelle japanische und in der westlichen Welt weiterentwickelte Behandlungsmethode zur Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit eines Menschen. **Shi** bedeutet in der japanischen Sprache Finger bzw. Daumen, **Atsu** bedeutet Druck.

Akupressur ist eine alte Heilkunst chinesischen Ursprungs, bei der man mit den Fingern bestimmte Punkte auf der Hautoberfläche drückt, um die natürlichen Selbstheilungskräfte des Körpers anzuregen. Die Akupressur ist eine wirkungsvolle Methode der Selbstbehandlung bei vielen akuten und chronischen Störungen des Geist- Körper – Seele-Gleichgewichts.

www.siebert-shiatsu.de

Kursnummer: 12-2104
Kursort: Magdeburg, c/o Firstsports, Am Krökentor 9
Termin: Teil 1 vom 14.09. – 16.09., Teil 2 vom 26.10. – 28.10.,
Teil 3 vom 16.11. – 18.11. und Teil 4 vom 07.12. – 09.12.2012
Referent: Wolf Rainer Siebert
Kursbeginn: 18.00 Uhr
Kursgebühr: je Teil € 198,00 inkl. Pausengetränken
Kursdauer: je Teil 20 Unterrichtseinheiten
Frühbucher- Rabatt für Buchungen bis zum 31.07.2012 je Teil € 18,00.



Wolf Rainer Siebert, Jahrgang 1954, Heilpraktiker, seit 1989 mit eigener Praxis für Shiatsu, Akupressur, Metamorphische Methode und Katsugen (nach Shinmei A. Kishi Sensei) in Düsseldorf. SHIATSU - LEHRTHERAPEUT, anerkannt von der Gesellschaft für Shiatsu in Deutschland (GSD).

Inhalte Teil 1: 6 Meridian Dehnungsübungen (MAKKO-HO) zur Anregung des Energieflusses in den 12 TCM- Hauptmeridianen, Übung zur Entwicklung der Sensibilität für Ki- Lebensenergie, Basistechniken im Shiatsu (Partnerarbeit), Bewegung aus dem HARA und Druck durch Gewichtsverlagerung, Handballen- und Handflächen- Shiatsu in Bauchlage am Rücken im Verlauf des BLASEN- Meridians, Daumen- und Ellenbogen- Shiatsu in Bauchlage am Rücken im Verlauf des BLASEN- Meridians, Handballen- Shiatsu am PERIKARD- Meridians in Rückenlage, Ampuku: Shiatsu am HARA (Bauch), Nacken- Shiatsu in Rückenlage, Fuß- Shiatsu mit Fersen- und Daumentchnik, Hauptakupressurpunkte (Tsubos) vom BLASEN- und PERIKARD- Meridian

Theorie: Konzept von Yin und Yang. Die 12 Hauptmeridiane nach der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und Wirkungsweise der Stimulierung der Meridiane und ihrer Tsubos (Punkte). Einführung in das Erfahrungsmodell der 5 Wandlungsphasen

Teil 2: Wiederholung Meridian Dehnungsübungen (MAKKO Ho) und 12 TCM Meridianverläufe, Ki- Sensibilitätsübungen, Wiederholung BLASEN- Meridian mit Handballen und Daumen, Daumen und Handballen- Shiatsu am NIEREN- Meridian in Bauchlage, Wiederholung Shiatsu am PERIKARD- Meridian in Rückenlage und Wiederholung Nacken- Shiatsu, Shiatsu am LEBER- Meridian in Seitenlage und am GALLENBLASEN- Meridian in Seitenlage, Vorstellung und erste Erfahrungen mit HARA-Diagnose, Shiatsu am MAGEN- Meridian und MILZ/PANKREAS- Meridian in Rücklage mit Handballen und Daumen. Gesichts- und Kopf- Shiatsu, Hauptakupressurpunkte (Tsubos) von NIEREN-, LEBER-, GALLENBLASEN-, MAGEN- und MILZ/PANKREAS- Meridian

Theorie: Vertiefung des Erfahrungsmodell der 5 Wandlungsphasen
HOLZ- FRÜHLING / FEUER – SOMMER / ERDE - SPÄT-SOMMER / METALL – HERBST /
WASSER – WINTER

Teil 3: Wiederholung Meridian Dehnungsübungen (MAKKO Ho) und 12 TCM Meridianverläufe, Selbsterfahrung des 3-fachen ERWÄRMERS und Shiatsu an -3-fachem ERWÄRMER- Meridian. HARA Diagnose in Theorie und Praxis (Kyo- Jitsu- Konzept). Wiederholung Seitenlage LEBER- und GALLENBLASEN- Meridian. Shiatsu am HERZ- Meridian in Rückenlage. DÜNNDARM- Meridiandehnung und Daumen- Shiatsu am DÜ- Meridian in Seitenlage. Wiederholung Shiatsu am MAGEN- Meridian und MILZ/PANKREAS- Meridian mit Fußrotation und Beinrotation in Rückenlage. Shiatsu am LUNGEN- und DICKDARM- Meridian in Rückenlage, Hauptakupressurpunkte (Tsubos) des 3-fachen ERWÄRMER-, HERZ-,DÜNNDARM-, LUNGEN- und DICKDARM- Meridian

Theorie: Vertiefung des Erfahrungsmodell der 5 Wandlungsphasen
HOLZ- FRÜHLING / FEUER – SOMMER / ERDE - SPÄT-SOMMER / METALL – HERBST /
WASSER – WINTER

Teil 4: Wiederholung Meridian Dehnungsübungen (MAKKO Ho) und 12 TCM Meridianverläufe, Energiemeditation (stilles QiGong: kleiner Kreislauf), YU- / SHU- Punkte, BO- Punkte, Wiederholung HARA Diagnose, Wiederholung aller 12 Hauptmeridiane und Tsubos in entsprechenden Behandlungspositionen, Lenkergefäß und Konzeptionsgefäß in Theorie und wechselseitiger Anwendung, Zusammenstellung einer Ganzbehandlung (Dauer 50 – 60 Minuten) und wechselseitige Anwendung mit anschließendem Feed- Back Gespräch, Abschluss

Spezielle Elektrotherapie in der AOTR / EAP

Kursort : Hamburg, Rathenastr. 7
Kursnummer: 12-1103
Termin: 09.06. – 10.06.2012

Michael Seubert
Fachlehrer für Elektrotherapie

Kursort: Magdeburg c/o Zentrum für Gesundheit, Am Krökentor 9
Kursnummer: 12-2105
Termin: 13.10. – 14.10.2012

Referent: Michael Seubert, Masseur und med. Bademeister
Zielgruppe: PT und Masseure
Kursbeginn: 14.00 Uhr
Kursdauer: 20 Unterrichtseinheiten (20 FP)
Kursgebühr: € 159,00 inkl. Pausenverpflegung und Skript



Mit diesem Seminar erhält der TN die Anerkennung AOTR/EAP.

Thema: Elektrotherapie Refresher, praxisorientiert, Neuigkeiten, einschließlich Schmerz- und Lähmungstherapie

Michael Seubert, Masseur und med. Bademeister, Arbeit in Praxis u. Krankenhaus, Lehrkraft seit 1981, Leitung der Berufsfachschule für Masseure u. med. Bademeister im AK Eilbek des LBK Hamburg 1992 bis 2007, Spezialgebiet "Elektrotherapie", nebenberufliche Fortbildungstätigkeiten seit 1985: für Berufsverbände, Ärztekammer, Fortbildungszentren, Inhouse- Schulungen, freiberufliche Tätigkeit für die Elektrotherapie bundesweit seit 2007.



I.A.S. Sportphysiotherapie

In Zusammenarbeit mit der International Academy for Sportscience (IAS), Oploo, Niederlande und dem International Institut for Training (IIT) führen wir die IAS Physical Rehabilitation Trainer (PRT®) durch. Vertragspartner der Kursteilnehmer ist das I.A.S. Postgraduate Study and Research Center, Kalboerstraat 2 in 6591 BA Gennepe.

Die IAS Sportphysiotherapie-Ausbildung umfasst 282 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten). Die Ausbildung gliedert sich in 10 x 3 Tage.

Die International Academy for Sportscience (IAS) wurde im Jahr 1983 von B.A.M. van Wingerden PhD, PRT, ATC, entwickelt. Durch seine Arbeit an der Fakultät "Life, Health and Environmental Science" an der City University von Kalifornien (USA) wurden Fachgebieten wie Zellphysiologie, Ernährung, Funktionelle Histologie, Trainingslehre und Biologie zu einem integrierten Lehrkonzept für Rehabilitation und Training zusammen gestellt.

Diese Fachgebiete sind notwendig um die Reaktionen des menschlichen Körpers auf Verletzungen, Training, Umgebung und Ernährung zu begreifen. Die "Funktion bestimmt das Organ" und "Stress the Funktion" sind Begriffe, welche in der Evolution die wichtige Rolle zum Überleben beschreiben. Diese Begriffe sind aus der Rehabilitation nicht weg zu denken.

Viele Verletzungen und medizinische Probleme sind in der heutigen Zeit zurück zu führen auf unseren Lebensstil. Aus diesem Grunde sind sie auch kein medizinisches Problem, aber eine perfekte Adaptation an Bewegungsmangel, Unterernährung (essentielle Nährstoffe) oder Überernährung (Kalorien) sowie Stress.

In der zweijährigen Ausbildung liegt der Schwerpunkt auf der aktiven Rehabilitation, wobei die körpereigenen Prozesse als Basis dienen und der Patient mit aktivem Training die wichtigen physiologischen Reize setzen muss. Nur auf diese Art und Weise sind wir in der Lage die allgemeine und spezifische Belastbarkeit zu erhöhen und den Patienten oder Sportler wieder für seinen Alltag mit Arbeit, Hobby, Sport und Freizeit funktionell Belastbar zu machen.

Theorie und Praxis wechseln während die Ausbildung einander Täglich ab.

Die Ausbildung zu PRT® oder Sportphysiotherapie ist für Ärzte, Physiotherapeuten, Dipl. Sportlehrer ausgeschrieben.

Inhalte:

Sportphysiotherapie, Funktionelle Verbände/Orthesen, Neurophysiologie, Biomechanik, Medizinische Trainingstherapie einschl. funktioneller Trainings- und Bewegungslehre (MAT), Training an Geräten, Medizinische Trainingstherapie mit berufsbezogener, Methodik und Didaktik, Ernährung, Histologie/Physiologie

IAS Sportphysiotherapie anerkannt nach WART®

Kursnummer: 12-1801

Referent: Prof. B.A.M. v. Wingerden, PhD, und Referententeam I.A.S.

Zielgruppe: PT, Dipl. SportlehrerInnen, Ärzte

Kursort: Hamburg, Rathenastr. 7

Termine:

IAS Level A: Teil 1: 16.04. – 18.04.2012

Teil 2: 25.06. – 27.06.2012

Teil 3: 10.09. – 12.09.2012

Teil 4: 12.11. – 14.11.2012

Teil 5: 26.01. – 28.01.2013

IAS Level B: Teil 6: 15.04. – 17.04.2013
Teil 8: wird in Kürze geplant
Teil 10: wird in Kürze geplant

Teil 7: wird in Kürze geplant
Teil 9: wird in Kürze geplant



Dr. B.A.M. van Wingerden, PhD, ist Professor in Sports Physical Therapy und Sports science an der City University of Los Angeles. Die IAS International Academy for Sports science wurde von ihm 1983 gegründet. Er entwickelte das IAS Physical Rehabilitation Training® und PRT® Approach Konzept, das in Europa, Asien und Amerika bekannt ist. 1998 eröffnete er das IAS Postgraduate Study and Research Center in den Niederlanden, das er als Direktor führt. Er arbeitet dort mit bekannten Sportlern aus Europa, Asien, Amerika und Brasilien zusammen, die er auch zu den Wettkämpfen begleitet.

Kursbeginn: 09.00 Uhr
Kursgebühr: € 2.980,00 inkl. Skript, Kursmappen und Praxismaterialien, sowie Pausenverpflegung
Kursdauer: 10 x 3 Tage

Die Ausbildung kann nur im vollen Umfang belegt werden. Die anteilige Kursgebühr in Höhe von € 298,00 entrichten Sie bitte bis **2 Wochen** vor dem entsprechenden Teil.



I.A.S. Testen, Messen und Interpretieren

In diesem dreitägigen Kurs werden die verschiedenen Tests theoretisch und praktisch besprochen im Hinblick auf Kraft, Koordination, Ausdauer, Reaktion, Balance und Propriozeption.

Das Testen und Messen von den verschiedenen motorischen Grundeigenschaften und funktionellen Möglichkeiten kann uns Information geben über u. a:

- die Progression einer Trainingsstrategie
- die momentane Belastbarkeit
- die Risikofaktoren für Verletzungen
- die Ziele der Rehabilitation und des Trainings
- individuelle Progression in einem Gruppenprozess

Um valide Tests durchzuführen, ist eine genaue Evaluation der benötigten Energiesysteme, motorischen Grundeigenschaften, neuro- muskulären Mechanismen und biomechanischen Bewegungsmustern im Sport notwendig. Diese Kenntnisse werden in diesem Kurs vermittelt.

Kursnummer: 12-1805
Kursort: Hamburg, Rathenastr. 7
Referent: B.A.M. v. Wingerden, PT, PhD
Termin: 03.06. – 05.06.2012
Kursbeginn: 09.00 Uhr
Kursdauer: 27 Unterrichtseinheiten (27 FP)
Kursgebühr: € 330,00 inkl. Pausenverpflegung

Die nachfolgende Themen werden besprochen:

Einführung in die Terminologie von Testen und Messen, Krafttests und deren Interpretation, Maximum Powertests, anaerobe Testmöglichkeiten, lokale Muskelausdauer tests und deren Interpretation, Agilitytest (sportspezifisch und A- spezifisch), Schnelligkeitstest, Antrometrie und deren Möglichkeiten, Reaktionstest, Balance und Propriozeption, aerobe Testmöglichkeiten, "Percentile Ranking" für Alterskategorien (nicht Sportler), Vergleich von Kontrollgruppen (nicht Sportler)

Ziel dieses Kurses ist, dass der Kursteilnehmer:

Ziele der Tests motivierend erklären kann, die Testterminologie beherrscht, die Validität und Genauigkeit evaluieren kann, den richtigen Test für den Patienten selektieren kann und die Testergebnisse interpretieren und umsetzen kann.



IAS "Medikamente und Rehabilitation"

In der Rehabilitation haben Therapeuten sehr oft, leider fast immer, mit Patienten zu tun, die neben der Aktive Rehabilitation auch medikamentöse Behandlungen für Ihre Beschwerden einnehmen. Das gerade diese verschiedenen Medikamente eine schwere Belastung für die Integrität und physiologischen Prozesse im Körper sind, insbesondere für die Wundheilung und Adaptation ist für jeden ersichtlich. In diesem Kurs wird ausführlich erklärt was die Auswirkungen von den meist verordneten Medikamenten auf die Regenerationsprozesse und Wundheilung sind, ebenso deren Interpretation für die Rehabilitation.

Kursnummer:	12-1804
Kursort:	Hamburg, Rathenastr. 7
Referent:	B.A.M. v. Wingerden, PT, PhD
Termin:	22.10. – 23.10.2012
Kursbeginn:	09.00 Uhr
Kursdauer:	20 Unterrichtseinheiten
Kursgebühr:	€ 235,00 inkl. Mittagessen und Pausengetränken

Neben den Wirkungsmechanismen der verschiedenen Medikamente, die Pharma-kokinetika und Halbwertzeiten, werden die Einflüsse (Parameter) besprochen, die für eine optimale Aktive Rehabilitation notwendig sind - u. a. Schmerz, Koordination, Balance, Orientierung, Kraft und Ausdauer. Auch die Einflüsse von Medikamenten auf die Ernährung bzw. die Ernährungsaufnahme, werden besprochen. Da die Ernährung eine wichtige Rolle spielt (wenn nicht sogar die wichtigste). In den Regenerationsprozessen ist die Kenntnis über die negativen Einflüsse von Medikamenten notwendig, um eine optimale Rehabilitation zusammenstellen zu können.

Medikamente, die besprochen werden sind u. a;
Schmerz hemmende Medikamente, Antibiotika und Penizilline, Kortisone (Sprays, Tabletten, Spritzen), Blutdruck Medikamente, Antidepressiva, cholesterinsenkende Medikamente, Schlafmittel, u. v. m.

In diesem Kurs wird vermittelt, was die Auswirkung auf die Aktive Rehabilitation ist und wie kann und muss der Therapeut die verschiedenen Belastungsparameter einschätzen.



I.A.S Diabetestraining und Ernährung

Diabetes ist eine Krankheit, die in den letzten Jahren zunehmend ein Problem für Jugendliche geworden ist. Vielleicht wird sie sogar in ein paar Jahren die "Kinderkrankheit Nummer 1" in unserer westlichen Kultur. Diabetes ist damit auch eine typische "Kulturkrankheit" als Folge von Bewegungsmangel (Computerspiele, Internet usw.) und Nahrungsproblemen (u. a. Fastfood, Light Produkts, Junkfood und Powerdrinks).

Diabetes bei Jugendlichen ist sehr gut behandelbar und auch präventiv zu bekämpfen (auch im Vergleich mit Diabetesformen bei älteren Personen).

In diesem Kurs werden die verschiedenen Formen von Diabetes besprochen, IDDM und NIDDM, sowie die verschiedenen Methoden von Training bei Diabetes (Programme) und Präventivmaßnahmen vorgestellt.

Kursnummer:	12-1802
Kursort:	Hamburg , Rathenastr. 7
Referent:	B.A.M. v. Wingerden, PT, PhD
Zielgruppe:	PT, Ärzte, Dipl. Sportlehrer, Gesundheitswissenschaftler,...
Termin:	19.04. – 20.04.2012
Kursbeginn:	09.00 Uhr
Kursdauer:	20 Unterrichtseinheiten 20 FP (Fortbildungspunkte)
Kursgebühr:	€ 240,00 inkl. Mittagessen und Pausengetränken
Inhalte:	

Tag 1: Physiologie und Pathophysiologie von Diabetes. Hormonsupplementierung: Vorteile und Nachteile - Praxis: Hormontraining Teil 1 und 2.

Tag 2: Nahrung und Diabetes, Individuelles Training und Try Out, Planung und Periodisierung im Training. - Praxis: Hormontraining Teil 3 und 4.

Ziel dieses Kurses:

Die Kursteilnehmer sollten eine Übersicht bekommen von den physiologischen und biologischen Aspekten von Ernährung in Relation zu Gesundheit und Krankheit. Auch sollten die Kursteilnehmer mögliche ernährungsbedingte Beschwerden erkennen müssen und Basisinformation an Patienten weitergeben können über Anpassungen oder Änderungen der Ernährung im Alltag. Interpretieren von Ergebnissen und individuelle Anpassung der Belastungsvariablen ist dabei wichtig. Die Kursteilnehmer sollen Einsicht in die Pathophysiologie von Diabetes erhalten und damit die Möglichkeiten bekommen, individuelle Trainingsprogramme zusammen zu stellen.



I.A.S. Aktive Rehabilitation der Wirbelsäule

Wirbelsäulenprobleme werden vermehrt mit passiven Maßnahmen wie Manueller Therapie, Medikamenten und verschiedenen „Reflex-Therapien“ behandelt. Langfristige Effekte der Behandlung sind häufig nicht feststellbar.

Die symptomatische Behandlung (Schmerz-) erzielt zwar eine positive Erfahrung bei den Patienten, eine Belastbarkeitssteigerung für die besonderen Anforderungen im Arbeitsleben oder im Sport tritt jedoch nur selten ein.

Die Ursache der meisten WS- Beschwerden ist mangelnde oder einseitige Bewegung und der Rückgang der Belastbarkeit.

Dies bedeutet, dass diese Problematik nur aktiv behandelt und gebessert werden kann.

Aktive Therapie, die speziell auf die Anforderungen im Sport und der Arbeitswelt ausgerichtet ist, und zu einer nachhaltigen Besserung der Belastbarkeit führt, ist Inhalt dieses Kurses.

Kursnummer: 12-1803
Kursort: Hamburg, Rathenastr. 7
Termin: 30.04. – 03.05.2012

Kursnummer: 12-2802
Kursort: Magdeburg, c/o Firstsports, Am Krökentor 9
Termin: 06.10. – 09.10.2012
Referent: B.A.M. v. Wingerden, PT, PhD
Kursbeginn: 09.00 Uhr
Kursgebühr: € 420,00 inkl. Pausenverpflegung
Kursdauer: 36 U-Stunden (36 FP)

Inhalt:
Funktionelle Analyse, rehabilitative und präventive Maßnahmen,
Allgemeine, spezifische und funktionelle Belastbarkeit der Wirbelsäule
Aufbau eines Trainingsprogramms u. v. m.
Theorie und Praxis wechseln einander ab.

Existenzgründung Tagesseminar

In diesem Seminar soll den Teilnehmern die Möglichkeit geboten werden, erste Eindrücke und Erfahrungen zu einem Schritt in die Selbstständigkeit zu erhalten. Es werden Hilfestellungen zu den wichtigsten Punkten für diesen Schritt gegeben.

Kursnummer: 12-1099
Kursort: Hamburg, Rathenastr. 7
Termin: 16.06.2012
Referent: Thomas Schulz, Dipl. Ing., Detlef Schütt, Coach,
Michael Boving, Dipl. Kfm.
Kursbeginn: 09.00 – 16.00Uhr
Kursgebühr: € 88,00 inkl. Pausengetränken
Kursdauer: 8 UE

Inhalte:

- Erste Einblicke in die möglichen Rechtsformen für PT- Praxen
- Praxiskauf
 - Standortwahl, Bedarfsplanung, Strategien
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Formalitäten zur Praxiseröffnung
 - Ausstattung
 - Zulassung, Werbung, Kontakte, Antrittsbesuche, etc.
- Praxismodalitäten
 - Arbeitsabläufe
 - Abrechnung
- Erste Einblicke in Buchführung und Steuern
- Versicherungen
- Übersicht Kassen unabhängige Leistungen

Der K- Taping® Professional- Kurs für Physiotherapeuten, Sportphysiotherapeuten und Ärzte.



Kursnummer: 12-1401
Kursort : Hamburg, Rathenastr. 7
Termin: 04.05. – 06.05.2012

Kursnummer: 12-2402
Kursort: Magdeburg c/o Zentrum für Gesundheit, Am Krökentor 9
Termin: 06.07. – 08.07.2012

Referent: Wolfgang Salhofen, Referenten K- Taping®- Team
Kursbeginn: 09.00 Uhr
Kursdauer: 30 Unterrichtseinheiten (30FP)
Kursgebühr: € 550,00 inklusive Material, Skript und Pausenverpflegung
Voraussetzung: Therapeutische / medizinische Ausbildung

Die K- Taping® Ausbildung wird, neben einem einleitenden Theorieteil, weitestgehend in praktischen Anwendungsfällen durchgeführt. Die Teilnehmer erarbeiten die Krankheitsbilder in gegenseitiger Anwendung, unter Anleitung und Supervision des Instruktoeren.

Theorie:

Grundlagen der K- Taping® Therapie.
Die 4 Anlagetechniken,
Anwendung der Grundanlagetechniken
Indikationsbezogene Kombinationsregeln
Cross- Taping, Lymphanlagen

Praxis:

Anwendung der K- Taping® Therapie anhand vieler Krankheitsbilder für Muskel-, Ligament-, Korrektur und Fascienanlagen sowie alle Lymphanlagen.

Die Teilnehmer erhalten mit Abschluss des Kurses ein Zertifikat und die Möglichkeit am K- Taping® Forum (ausschließlich für K- Taping® Absolventen) teilzunehmen. Weiterhin können sich die Absolventen in die K- Taping® Therapeutenliste aufnehmen lassen.



Wolfgang Salhofen, PT, Masseur u. med. Bademeister Golf- Physio-Trainer, Sportphysiotherapeut, Manuelle Therapie, Manuelle Lymph-drainage, Fußreflexzonen Behandlung, Cranio- Sakrale- Therapie, Kinesio Therapeut, Schlingentisch Behandlung, Osteopathische Techniken wie myofasciale u. viscerale Techniken , Dozent für Bindegewebsmassage, Nordic Working Instruktor B, Schmerz- Therapeut PNF Neurologische Techniken.

K- Taping® Sport – für Sportphysiotherapeuten und Sportmediziner, die im Leistungssport tätig sind



Kursnummer: 12-1404
Kursort : Hamburg, Rathenastr. 7
Termin: 01.09. – 02.09.2012

Kursnummer: 12-2403
Kursort: Magdeburg c/o Zentrum für Gesundheit, Am Krökentor 9
Termin: 06.10. – 07.10.2012

Referent: Wolfgang Salhofen, Referenten K- Taping®- Team
Kursbeginn: 09.00 Uhr
Kursgebühr: € 360,00 inklusive Material, Skript und Pausenverpflegung
Kursdauer: 16 Unterrichtseinheiten (16 FP)
Voraussetzung: K- Taping® Professional Kurs

Inhalt:

Anwendung der K- Taping® Therapie in der Prävention, Trainingstherapie u. Rehabilitation.

K- Taping® Gyn für Gynäkologen/-innen und Hebammen



Kursnummer: 12-1403
Kursort: Hamburg, Rathenastr. 7
Termin: 23.06.2012
Referent: Wolfgang Salhofen, Referenten K- Taping- Team
Kursbeginn: 09.00 – 18.00 Uhr
Kursgebühr: € 165,00 inklusive Material, Skript und Pausenverpflegung
Kursdauer: 10 Unterrichtseinheiten (10 FP)
Voraussetzung: Therapeutische / medizinische Ausbildung, es sind keine Tape- Kenntnisse erforderlich.

Inhalte:

Anwendung der K- Taping® Anlagen für Indikationen in der Gynäkologie sowie zur Unterstützung während der Schwangerschaft sowie nach der Entbindung und Rückbildung.

K- Taping® Lymph - Für Lymphtherapeuten und Therapeuten/Ärzte, die in der Lymphtherapie tätig sind.



Kursnummer: 12-1402
Kursort: Hamburg, Rathenastr. 7
Termin: 24.06.2012
Referent: Wolfgang Salhofen, Referenten K- Taping®- Team
Kursbeginn: 09.00 – 18.00 Uhr
Kursgebühr: € 165,00 inklusive Material, Skript und Pausenverpflegung
Kursdauer: 10 Unterrichtseinheiten (10 FP)
Voraussetzung: Therapeutische / medizinische Ausbildung, es sind keine Tape- Kenntnisse erforderlich.

Inhalte:

Entstauung Oberkörper, obere/untere Extremitäten, Rumpf und Bauch bei intakter und defekter Lymphknotenkette. Sowie Morbus Sudeck und Fibrose.

Die Ausbildung zum Pilates- Instruktor



Was ist BodyBalancePilates®?

Kurz: Wahrnehmungs-, Stabilisations-, Koordinations-, Muskelgleichgewichts- und Haltungstraining.

Anders ausgedrückt: Pilates ist eine Selbstbeobachtung des eigenen Körpers mit kontrollierten und fließenden Bewegungen. Das Training der inneren Muskulatur ist schwierig in der Umsetzung – wird bei Regelmäßigkeit aber mit guter Haltung, einem kräftigeren, flexibleren und ausdauernderem Körper belohnt. Das muskuläre Gleichgewicht wird wieder hergestellt. Ausgewählte Übungen trainieren zugleich eine Vielzahl von Muskelgruppen. Der Körper wirkt straffer und konditionierter.



Kurt Rotter, seit 1991 Physiotherapeut – von 1996 bis 2003 in England in versch. Bereichen der Physiotherapie tätig; u. a. eigene Praxis. Pilatesausbildung in London bei Lynne Robinson. Weiterentwicklung des Pilates auf medizinischer und physiotherapeutischer Basis. Gründung von: BodyBalancePilates® in 2002 u. „Verband der Pilates- Trainer in Medizin & Sport e.V.“ in 2008. Leitung und Ausbilder im medizinischen und sportlichen Sektor (in D-A-CH). Des weiteren: klinikinterne Schulungen und Tätigkeit für den Qualifizierungsbund Wellnesshotels Österreich. Veröffentlichung diverser Artikel in Fachzeitschriften. – mit über 1400 ausgebildeten Teilnehmern blickt er auf eine erfolgreiche Zeit zurück.

Kursnummer: 12-1204
Kursort: Hamburg, Rathenastr. 7
Termin: Modul 1: 14.02. – 15.02.2012, Modul 2: 29.03. – 30.03.2012
Modul 3: 01.05. – 02.05.2012

Kursnummer: 12-2204
Kursort: Magdeburg, c/o Firstsports, Am Krökentor 9
Termin: Bitte erfragen, lag bei Druckschluss noch nicht vor.

Kursnummer: 12-7204
Kursort: Mainz, c/o BfW Mainz, Lortzingstr. 4
Zentrum für Physikalische Therapie, Lortzingstr. 4, 55127 Mainz
Termin: Modul 1: 09.02. – 10.02.2012, Modul 2: 19.04. – 20.04.2012
Modul 3: 27.06. – 28.06.2012

Für alle Kurse gilt:

Referent: Kurt Rotter
Kursbeginn: Tag 1 eines jeden Moduls von 10.00 Uhr – 19.00
Folgetage 09.00 – 17.00 Uhr
Kursgebühr: € 695,00 inklusive Pausenverpflegung und Skript

Kursdauer:	85 UE
TN- Zahl:	14 TN
Zielgruppe:	Physiotherapeuten, Masseure und med. Bademeister, Dipl.- Sportlehrer, Ergotherapeuten, alle Interessenten insb. Berufe aus medizinischen Bereichen

Vom Teilnehmer bitte mitzubringen: bequeme Sportkleidung/-schuhe, Tennisball, Theraband mittlere Stärke, Schreibsachen

Diese weiterentwickelte Methode nach K.R.D. ist im medizinischen Sektor hervorragend anwendbar und darüber hinaus für jedes andere Klientel.

Die optimale Ausbildung fachkundiger und kompetenter Instruktoressen ermöglicht es, diese einzigartigen Inhalte von BodyBalancePilates® in ihren Trainingseinheiten individuell und effektiv zu vermitteln und die gewünschten Trainingsresultate zu erzielen, bei gleichzeitiger Vermeidung von Verletzungen.

Die Prinzipien: Genauigkeit – Kontrolle - Zentrum sind ausschlaggebend, speziell, wenn mit „Dritten“ gearbeitet wird. Im Verlauf des Kurses werden u. a. an Probanden Erlerntes angewendet sowie der Aufbau einer Übungsstunde und die Anleitung des Mattenprogramms für Gruppen geübt.

Ausbildung in 3 Modulen / Gliederung:

Beginner- Kurs Modul I, Intermediate- Kurs Modul II, Intermediate- Kurs Modul III: Hinzu kommen noch die Zeiten für Selbststudium, Üben am eigenen Körper, Lektionsaufgaben etc., diese sind wesentlicher Bestandteil der Ausbildung und der Ablauf wird am ersten Kurstag mit den Teilnehmern besprochen. Prüfung am Ende des 3. Moduls.

Kursziel

Erlernen eines Grundlagen- Mattenprogramms und die Befähigung, diese Information im Einzel- und Gruppenunterricht weiterzugeben.

Sie würden auch gerne Pilates- Kurse anbieten?

Der Einsatzbereich ist groß – ob Sie Kurse in der Physiotherapie-Praxis halten, für die VHS tätig werden, in Fitnesscentern oder ein zweites Standbein aufbauen wollen – ob für Kinder, Erwachsene, Senioren, Männer oder Frauen - die individuell anpassbaren Übungen sprechen alle Altersgruppen an. Die Kurse eignen sich für Rückenpatienten, zur Prävention, Schwangerschaftsnachsorge, bei Osteoporose/Blasenschwäche, in der Rehabilitation, zum Stressabbau u.v.m. und sind darüber hinaus sehr Alltags tauglich.

Und das Schöne: Mit nur zwei Gruppenstunden pro Woche hat sich die Kursgebühr in einem Monat amortisiert (8 TN/10er-Karte).

Unsicher, welche Ausbildung die Richtige ist? Entscheiden Sie selbst:

Geprüft oder nicht geprüft? - Der Begriff „Pilates“ ist nicht geschützt und so gibt es große Qualitätsunterschiede in den Ausbildungen.

Verlässlicher Ausbildungspartner - Kurskonzept in Anlehnung an den § 20 Prävention. Eine Bezuschussung durch die Krankenkassen erfolgt ausschließlich bei entsprechender Qualifikation.

Wichtig: Präventionsleistungen sind „Kann-“, und keine „Mussleistungen“. Die Umsetzung des § 20 ist je nach Bundesland/Krankenkasse unterschiedlich geregelt.

Die Grundausbildung wird i.d.R. von den Krankenkassen anerkannt; In Fällen wo eine höhere Stundenanzahl gefordert wird, kann dies durch die Belegung von Modul 4 Intensivierung (10 UE) und/oder Modul 5 Pilates mit Kleingeräten (10 UE) oder Modul 6 Advanced- Mattenprogramm (27 UE) problemlos ergänzt werden.

Med. Grundlage Kursinhalte sind aufbauend strukturiert – konzipiert auf der Basis einer med. Grundlage, weniger aus der Sicht „Hauptsache, es wird sich bewegt“. So können Sie Ihr Pilates im professionellen Rahmen in allen Bereichen einsetzen (Physiotherapie, Rückenschulkkurse, Wellnessbereichen, Fitnesscentern u.v.m.)

Kursteilnehmer geeignet für alle Altersgruppen – unabhängig vom Trainingszustand. Auf Wunsch findet eine Einzelstunde statt, um individuelle Probleme hervorzuheben. Kleine Gruppengröße mit gemischter Altersstruktur gewährleistet intensive & individuelle Ausbildungsstunden. Die Übungen steigern sich aufbauend vom Beginner- zum Fortgeschrittenen-Programm; es werden keine Pilates- Kenntnisse erwartet. Die Übungen starten in kleinen Sequenzen und steigern sich im Verlauf des Kurses zu kompakten Übungsabläufen, die auf unterschiedliche Schwierigkeitsgrade eingestellt werden können.

Kurskonzept: Drei aufbauende Module. Wir verzichten bewusst auf Bezeichnungen verschiedener Abschlüsse, erlangten Grade etc. Mit erfolgreichem Abschluss der Module 1- 3 erlangen Sie das BodyBalancePilates® Zertifikat!

Lehrmaterial - ausführlich bebilderten Kurs-Skripten für Theorie- und Praxis. Das Erlernete kann so außerhalb des Kurses verständlich nachvollzogen und eingeübt werden.

Sonstiges:

Auch nach der Ausbildung steht Ihnen BodyBalancePilates® mit Rat & Tat zur Seite. Kursmanual für die Krankenkassen, Logo für die Bewerbung Ihrer Kurse, Werbemittel etc.

Zwei Datenbanken im Web www.bodybalancepilates.de & www.pilates-Instruktor.de veröffentlichen alle zertifizierten Kursteilnehmer – geordnet nach PLZ. So finden Interessierte schnell zu Ihnen Kursen.

Bei Verhinderung (z.B. Krankheit) besteht immer die Möglichkeit, das entsprechende Modul an einem anderen Kursort nachzuholen.



Ausbildung ist u. a. anerkannt vom „Verband der Pilates- Trainer in Medizin & Sport e.V.“

Marnitz Therapie - Gezielte Tiefenmassage korrespondierender Zonen

Kursnummer: 12-1204
Kursort: Hamburg, Rathenastr. 7
Termin: Teil 1: 28.09. – 30.09.2012
Teil 2: 19.10. – 21.10.2012
Referent: Bodo Richardt
Kursbeginn: 14.00 Uhr (Tag 2 und 3 um 09.00 Uhr)
Kursgebühr: € 410,00 inkl. Pausenverpflegung zuzügl. € 20,00 Skript
Kursdauer: 40 Unterrichtseinheiten (40 FP)
Inhalte:

Das von Dr. Marnitz entwickelte komplexe Therapiekonzept für alle Erkrankungen des Bewegungsapparates unterscheidet sich von der klassischen Massage durch spezielle

Grifftechniken sowie der Integration von „manuellen Techniken“ und bewegungstherapeutischen Maßnahmen.

Die Marnitz Therapie ist die einzige Alternative zur klassischen Massage bei Arm- und Beinlymphödem da nur eine sehr geringe Hyperämie entsteht.

Marnitz Therapie – Der Befund gestaltet die Behandlung – Inspektion – Funktionsprüfung – Befundaufnahme – Behandlung.

In Zusammenarbeit mit dem Lehrinstitut Damp / G. Bringezu wurde aus der Marnitz - Therapie heraus, eine spezielle Behandlung für Ödempatienten entwickelt. Sie ist die einzige Alternative zur Massage und ist wirksam bei Ödempatienten mit statischen und muskulären Problemen.



Bodo Richardt, Masseur u. med. Bademeister, Lehrgangsassistent von 1970-1976 bei Dr. med. H. Marnitz, Lehrberechtigung 1976 von Dr. med. H. Marnitz persönlich erteilt., Fortbildungen: Cyriax – Dr. Hirschfeld / Dos Winkel. Osteopathie : nach Stoddard / H. Stoddard. Sportphysiotherapie/ VPT Manuelle Therapie: nach F. Kaltenborn, sechs Monate als Hospitant in Japan / Praxis J. Imahi Tokio, Lymphdrainage : Földi / Strößenreuther.

Forschung: Wissenschaftliche Studie, Nachweis der reflektorischen Wirkung der Marnitz – Therapie. Dr. Strößenreuther Prof. Brenke, Prof. Werner und B. Richardt Kreiskrankenhaus Simbach Abtlg. Naturheilverfahren. Veröffentlicht „ Physikalische- Therapie“ 1998. In Zusammenarbeit mit dem Lehrinstitut Damp / G. Bringezu wurde aus der Marnitz – Therapie heraus, eine spezielle Behandlung für Ödempatienten entwickelt. Sie ist die einzige Alternative zur Massage und ist wirksam bei Ödempatienten mit statischen und muskulären Problemen.

Rückenschulleiter, -lehrer für Erwachsene nach Dr. Brügger

Als (zukünftiger) Physio- oder Ergotherapeut können Sie nur **aufgrund ärztlicher Verordnung zu festgesetzten Sätzen tätig werden**. Dies bedeutet für Sie: Festgeschriebene Leistungen ohne finanziellen Spielraum.

Die „Orthopädische Rückenschule nach Dr. Brügger“ ist als **präventive und rehabilitative Rückenschule (§§20 und 43 SGB V)** von den Krankenkassen anerkannt. Sie basiert auf den **aktuellen Inhalten der Konföderation der Deutschen Rückenschulen KddR** sowie den **Leitfaden der Prävention der Spitzenverbände der Krankenkassen** in der Fassung vom 2.6.2008.



Das bedeutet konkret

Sie erwerben mit der Zusatzqualifikation "Orthopädischer Rückenschulleiter nach Dr. Brügger" ein von den Krankenkassen anerkanntes Zertifikat (Orthopädischer Rückenschulleiter). Mit diesem können Sie sofort als Rückenschultrainer für Rückenschulpräventionsgruppen in eigener Praxis oder bei den Krankenkassen, den Volkshochschulen oder anderen Institutionen Kurse geben.

Diese Zusatzqualifikation ermöglicht Ihnen somit finanzielle Spielräume sowie erhöhte Bewerbungschancen bei Festanstellung.

Zudem entspricht der Rückenschulleiterkurs Teil 1 + 2 der Brüggertherapieausbildung/Funktionelle Schmerztherapie nach Dr. Brügger FSB®.

Das bedeutet, Sie können nach Abschluss der Rückenschulleiterausbildung direkt in Teil 3 der Funktionellen Schmerztherapie nach Dr. Brügger FSB® einsteigen.

(Nähere Auskünfte zur Brüggertherapieausbildung geben wir Ihnen gern auf Anfrage.)

Kursnummer: 12-1701
Kursort: Hamburg, Rathenastr. 7
Termin: 17.08. – 21.08.2012

Kursnummer: 12-2701
Kursort: Magdeburg, c/o Firstsports, Am Krökentor 9
Termin: 08.06. – 12.06.2012

Referenten: Anna Fiand, Wolfgang Placht
Kursbeginn: 08.30 Uhr (Täglich von 08.30. – 19.00 Uhr)
Kursgebühr: € 540,00 inkl. Pausenverpflegung zuzügl. € 25,00 für ein 400seitiges Skript sowie Arbeitshandbuch für Kursleiter und - teilnehmer
Kursdauer: 60 Unterrichtseinheiten (50 FP)

Inhalt:

Allgemeine Grundlagen zur Rückenschule.
Einführung in das funktionelle Verständnis von Haltungs- und Bewegungsproblemen nach den wissenschaftlichen Erkenntnissen von Dr. Brügger.
Allgemeine Grundlagen zum Rückenschmerz als bio- psycho- soziales Problem.
Planung, Durchführung und Evaluation eines Rückenschulprogramms auf der Basis der 10 Lernschritte der Brüggerrückenschule.
Verhältnisprävention: Aufbau einer Betriebsrückenschule.
Aufbau, Marketing und Finanzierung einer Rückenschule
Ernährung und Bewegung
Qualitätssicherung und Evaluation
Prüfung
Schriftlicher und praktischer Test

Berufliche Voraussetzungen:

In das Bewegungsprogramm eingewiesene Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Sportwissenschaftler (Abschlüsse: Diplom, Staatsexamen, Magister, Master, Bachelor mit Baustein Gesundheit/Gesundheitssport und/oder Sporttherapie), Ärzte, Sport- und Gymnastiklehrer, Masseur (mit Ausbildung nach den erweiterten Ausbildungsbedingungen ab 1994), staatl. geprüfte Sportassistenten, Dipl.-Fitness-Ökonomen, Dipl. Gesundheitsmanager sowie lizenzierte Übungsleiter der Turn- und Sportverbände mit der Fortbildung "Sport in der Prävention" (Lizenzstufe II).

Zertifikat:

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses erhält jeder Teilnehmer ein Rückenschulzertifikat sowie eine Bescheinigung über den Besuch von Teil I und II der funktionellen Schmerztherapieausbildung nach Dr. Brügger FSB®. Das Rückenschulzertifikat hat eine Gültigkeit von drei Jahren (Stand 21.09.2009). Nach Ablauf dieser Zeit muss gemäß den aktuellen Bestimmungen der Konföderation der Deutschen Rückenschulen (KddR) und des GKV- Leitfadens 2008 ein Refresherkurs mit 15 UE absolviert werden, um die Krankenkassenlizenz beibehalten zu können.

Teilnahmeberechtigt sind auch alle Personen, die sich in Ausbildung zu einem der oben genannten Berufsgruppen befinden. Nach erfolgreichem Abschluss der

Ausbildung wird ein Zertifikat ausgehändigt. Für Rabatte für in Ausbildung befindliche Teilnehmer bitten wir um direkte Anfrage.



Anna Fiand, Heilpraktikerin seit 2000, Physiotherapeutin seit 2001, Brüggertherapeutin/Trampolinkerapeutin/Manualtherapeutin/Lymphdrainage- und Craniosacraltherapeutin, sowie PNF. Instruktorin für Brüggertherapie / Trampolinkerapeutin und Orthopädische Rückenschule nach Dr. Brügger. Arbeit in eigener Privatpraxis für Physiotherapie und Ernährungsberatung

Refresher / Update Rückenschulleiter

Die „Orthopädische Rückenschule nach Dr. Brügger“ wird als präventive Rückenschule (§20 SGB V) von den Krankenkassen anerkannt.



Kursnummer: 12-1702
Kursort: Hamburg, Rathenastr. 7
Termin: 17.08. – 18.08.2012

Kursnummer: 12-2702
Kursort: Magdeburg, c/o Firstsports, Am Krökentor 9
Termin: 08.06. – 09.06.2012

Referenten: Anna Fiand, Wolfgang Placht
Kursbeginn: 09.00 Uhr (Tag 1 und 2: 9.00 - 19.00 Uhr)
Kursgebühr: € 215,00 inkl. Pausenverpflegung, zuzüglich € 20,00 Skript.
Kursdauer: 20 Unterrichtseinheiten (20 FP)

Inhalte: Siehe Rückenschulleiter Ausbildung Tag 1 und 2.

Sie erhalten das Refresher-/Updatezertifikat für den Orth. Rückenschulleiter nach Dr. Brügger gem. KddR-Richtlinien.

Triggerpunktbehandlung Grundkurs/Teil 1

Kursnummer: 12-1104
Kursort: Hamburg, Rathenastr. 7
Termin: 20.04. – 22.04.2012
Referent: Andrea Kleinsteuber, PT, HP
Kursbeginn: 12.00 Uhr (Tag 1 12.00 – 18.00, Tag 2 und 3 09.00 – 18.00)
Kursgebühr: € 235,00 inklusive Pausenverpflegung
Kursdauer: 27 U-Stunden (27 FP)
Zielgruppe: PT, ET, Masseur und med. Bademeister, HP
Teilnehmer: 16 TN

Inhalt:

Die Behandlung mit Triggerpunkten ist eine Schmerztherapie, bei der durch Behandlung spezifische Muskelpunkte Schmerzen, die zum Teil weit von ihrem Ursprung entfernt liegen, beseitigt werden können.

Eine lokale Muskeldetonisierung führt zu Schmerzfreiheit, Wiederherstellung der physiologischen Muskelfunktion und des Muskeltonus sowie des vollen Bewegungsausmaßes. Auf der Grundlage der Erkenntnisse von Simons und Travell wird die Dozentin, Frau Andrea Kleinsteuber, praxisorientiert diese Therapie vermitteln.

Triggerpunktbehandlung Grundkurs/Teil 2

Kursnummer:	13-1103
Kursort:	Hamburg , Rathenastr. 7
Termin:	2013 Termin bitte erfragen
Referent:	Andrea Kleinsteuber, PT, HP
Kursbeginn:	12.00 Uhr (Tag 1: 12.00 – 18.00, Tag 2 und 3: 09.00 – 18.00)
Kursgebühr:	€ 235,00 inklusive Pausenverpflegung
Kursdauer:	27 U-Stunden
Zielgruppe:	PT, ET, Masseur und med. Bademeister, HP
Teilnehmer:	max. 14 TN

Inhalt:

Der zweite Teil des Kurses beginnt mit einer Wiederholung und Vertiefung des ersten Kursteils sowie der Muskelselektion im Bereich Unterarm und Unterschenkel. Schwerpunkt ist dann eine Einführung in das Meridiansystem der chinesischen Medizin sowie die Darstellung der wichtigsten Akupunkturpunkte für den Körper.

Über die Akupunktur lassen sich die pseudoradikulären Ausstrahlungen der Triggerpunkte erklären. Im praktischen Teil werden das Auffinden der Akupunkturpunkte und das gleichzeitige Behandeln der Triggerpunkte eingehend geübt. Um die Behandlung sensibler Körperbereiche zu umgehen, wird ein Bezug zur Reflexzonentherapie der Füße nach Hanna Marquardt erstellt.

Ganzheitliche Atemtherapie

Kursnummer:	12-1203
Kursort:	Hamburg , Rathenastr. 7
Termin:	01.12. – 02.12.2012
Referent:	Angelika Schlee- Oertel, PT
Zielgruppe:	Physiotherapeuten
Kursbeginn:	09.00 Uhr
Kursgebühr:	€ 170,00 inkl. Pausengetränken
Kursdauer:	18 Unterrichtseinheiten (18 FP)

Inhalte:

Lebenserscheinungen solch elementarer Art und Bedeutung wie der Atmungsakt, standen begrifflicherweise in jeder Epoche der Physiologie und Medizin zur Diskussion. (Weber, Bern)

Eine ganzheitliche Betrachtungsweise bei Störungen der Ventilation scheint unumgänglich. Neben der individuellen Befundaufnahme und Therapieerstellung beinhaltet der Kurs die Behandlung von strukturellen und visceralen Störmustern. Im Vordergrund steht die praktische Arbeit der Atemwahrnehmung und Atemschulung.

In Anlehnung an verschiedene Therapieansätze wie Schroth, Manuelle Therapie, Tai Chi, Do In Übungen, Reflektorische Atemtherapie nach L. Brüne und einer langjährigen Praxis, werden verschiedene Wege und Ansätze der reflektorischen Antwort des Körpers auf externe Reize zur Atemverbesserung erarbeitet.

Angelika Schlee- Oertel, PT, Bobath- Therapeutin, Studium der Osteopathie an der IAO / Belgien (1993-1999), freie Dozentin an verschiedenen Fortbildungsinstituten, Selbstständig in eigener Praxis, Schwerpunkt Neurologie / Atemwegserkrankungen / Schmerztherapie

Beckenbodenschwäche....mal anders behandelt

Kursnummer: 12-1110
Kursort: Hamburg, Rathenastr. 7
Termin: 14.01. – 15.01.2012
Referentin: Claudia Domke, PT
Kursbeginn: 09.00 Uhr
Kursgebühr: € 190,00 inkl. Skript und Pausengetränken
Kursdauer: 15 Unterrichtseinheiten (15 FP)

Inhalte:

Ziel ist es in diesem Kurs übergeordnete Zusammenhänge aufzuzeigen, welche als Sekundärphänomen zu einer Beckenbodendysfunktion und / oder zu einer Inkontinenz führen können.

Durch das Aufzeigen grundlegender Ursachen für den Symptomkomplex „Inkontinenz“ in all seinen Ausprägungen, werden den Teilnehmern effektive Behandlungstechniken vermittelt, welche eine ökonomische und dadurch den Patienten motivierende Therapie darstellen

Durch diese Vorgehensweise sowie einen detaillierten Statikbefund als Grundlage einer zielgerichteten Therapie können die häufig versteckten Ursachen einer Beckenbodenschwäche dauerhaft beseitigt werden und das direkte Training der Beckenbodenmuskulatur entfaltet seine volle Wirksamkeit.

Dieser Kurs ist für alle orthopädisch- chirurgisch orientierte Physiotherapeuten zu empfehlen, welche nur sporadisch Inkontinenzpatienten in ihrer Praxis behandeln, da eine Vielzahl der vermittelten Techniken auch auf andere Krankheitsbilder aus der Beckenregion angewandt werden können.

Therapeuten, welche Schwerpunkt Gynäkologie im Behandlungsalltag haben, profitieren von der Ursachenbeseitigung, welche durch ihre traditionelle Behandlung schnellere Resultate erzielen können.

Ein Hauptaspekt liegt in der Erläuterung, welchen wechselseitigen Beeinflussungen das Gewebe unterschiedlicher Körperbereiche unterliegt und auf welche Weise der Therapeut diesen Sachverhalt in seiner Behandlung nutzen kann. Auf verständliche Weise werden die Verbindungen zu knöchernen und muskulären Defiziten im Bereich der Wirbelsäule einschließlich nervaler Kompressions Symptome dargestellt. Außerdem wird näher auf die Möglichkeit eingegangen über die Behandlung von Faszien, Bindegewebe und Reflexzonen der Problematik entgegenzuwirken.

Des Weiteren wird ein neuartiges Behandlungskonzept für Arzt, Therapeut und Patient vorgestellt, welches im Rahmen einer intensiven Zusammenarbeit eine wesentlich schnellere Genesung des Patienten von seinem zum Teil langjährigen Komplikationen erreichen kann.



Claudia Domke, PT, seit 1985 Lehrtätigkeit an der Krankengymnastikschule Ingolstadt, seit 1987 Lehrtätigkeit an der Krankengymnastikschule Bad Abbach. Zusatzausbildungen in Bobath-/Vojta, Manueller Therapie, Lymphdrainage, Gynäkologie, Urologie, Proktologie, Beckenboden-Kurse / Geburtsvorbereitung, Physiotherapie während der Schwangerschaft, Osteopathie / Cranio-Sacral-Therapie auf Delegation, Manuelle Lymphdrainage, Therapie bei Kiefergelenksproblemen, Fußreflexzonenmassage.

Theorieeinführung 3 UE a 45 Min., Anatomie und Indikation 3 UE a 45 Min, Theorie für die Diagnostik 2 UE a 45 Min, Praktische Durchführung des Befundes 4 UE a 45 Min, Praktische Übungen: Übungen in unterschiedlichen ASTE, , und deren Wirkung auf die verschiedenen Strukturen, 6 UE Automobilisation bzw. Anleitungen zu Selbstübungen der Patienten 2 UE.

HWS und Schulter...mal anders behandelt

Kursnummer:	12-4101
Kursort:	Schieder, c/o Gesundheitszentrum Schieder, Im Kurpark 3
Termin:	15.12. – 16.12.2012
Referent:	Claudia Domke, PT
Kursbeginn:	09.00 Uhr
Kursgebühr:	€ 190,00 inkl. Skript und Pausengetränken
Kursdauer:	15 Unterrichtseinheiten (15FP)

Inhalte:

Der Kursinhalt beinhaltet – entsprechend dem jeweiligen Thema angepasst – das Erfahrungspotential der täglichen Behandlungspraxis. Besonders bei chronischen Beschwerden ist eine individuelle, vielschichtige Therapie erforderlich.

Die gängigen und üblichen Behandlungstechniken sollen durch zusätzliche Techniken unterstützt sowie verstärkt werden und dadurch noch umfassender die Schmerzen und Bewegungseinschränkungen beseitigen.

Die Frage: Wie hole ich in einer Behandlung das größtmögliche heraus drückt jeden Therapeuten – mit gezieltem Befund und daraus resultierender Therapie einen deutlichen Erfolg in 4-5 Behandlungen zu erzielen - dieses soll im Kurs vermittelt und geübt werden.

Gleichzeitig sollen zu Fragen der Kursanten für kompliziertere, weil multimorbide Patienten Befunde, Behandlungsalternativen angeboten werden.

Die Möglichkeit zu vielen praktischen Übungsmöglichkeiten ist gegeben.

Kurze Theorieeinführung und Anatomie 4 UE a 45 Min, Indikationen und Kontraindikationen (generell und lokal) 2 UE a 45 Min, Theorie zum Thema Befund 2 UE a 45 Min, Praktische Durchführung des Befundes 2 UE a 45 Min, Praktisches Üben: Behandlung für die einzelnen Behandlungstermine mit Steigerung, Übungen in verschiedenen Ausgangsstellungen, Wirkung auf die verschiedenen Strukturen, Automobilisation bzw. Anleitungen zu Selbstübungen der Patienten 5 UE a 45 Min

LWS/ISG & Hüfte in Kombination mit Knie- und Sprunggelenk...

mal anders behandelt

Kursnummer:	12-1111
Kursort:	Hamburg, Rathenastr. 7
Termin:	09.03. – 11.03.2012
Referent:	Claudia Domke, PT
Kursbeginn:	09.00 Uhr
Kursgebühr:	€ 325,00 inkl. Skript und Pausengetränken
Kursdauer:	25 Unterrichtseinheiten (25 FP)

Inhalte:

Die gängigen und üblichen Behandlungstechniken sollen durch zusätzliche Techniken unterstützt, verstärkt und noch umfassender die Schmerzen und Bewegungseinschränkungen beseitigen.

Die Basis dieses Konzeptes ist das Ausgleichen der Statik im Sinne der Zentrierung des Achsorgans Wirbelsäule und das Durchführen von Mobilisations- und Stabilisationsübungen aus diesen Ausgangsstellungen heraus.

In der Behandlung von Knie- und Sprunggelenk werden die vielschichtigen Verbindungen zum individuellen statischen Grundaufbau des Patienten als Ausgangspunkt für die einzelnen Elemente der Therapie genommen. Häufig wird in der Therapie das akute Trauma (Supinationstrauma, Arthroskopie des Kniegelenks u. ä.) isoliert betrachtet; in diesem Kursblock werden die Kursanten sensibilisiert für die Kombination von chronischen Ungleichgewichten im Bewegungsapparat und gleichzeitiger Behandlung der akuten Läsion.

Die Frage: Wie hole ich in einer Behandlung das größtmögliche heraus, drückt jeden Therapeuten – mit gezieltem Befund und daraus resultierender Therapie einen deutlichen Erfolg in 4-5 Behandlungen zu erzielen - dieses soll im Kurs vermittelt und geübt werden.

Gleichzeitig sollen zu Fragen der Kursanten für kompliziertere, weil multimorbide Patientenbefunde, Behandlungsalternativen angeboten werden. Die Möglichkeit zu vielen praktischen Übungsmöglichkeiten ist gegeben.

Kurze Theorieeinführung 6 UE a 45 Min., Anatomie und Indikation 2 UE a 45 Min, Theorie für die Diagnostik 2-3 UE a 45 Min, Praktische Durchführung des Befundes 2-3 UE a 45 Min, Praktische Übungen: Übungen in unterschiedlichen ASTE, und deren Wirkung auf die verschiedenen Strukturen, 6 –8 UE a 45 Min, Automobilisation bzw. Anleitungen zu Selbstübungen der Patienten 5 UE.

Der chronische Schulterschmerz

Der chronische Schulterschmerz ist ein beständiges Problem in der alltäglichen Praxis. Das Schultergelenk ist ein reaktives Gelenk, dies bedeutet, um effektiv zu behandeln, reicht eine lokale Betrachtungsweise der Schulterproblematik nicht aus.

Der Referent blickt auf eine fast 20jährige Praxis Erfahrung mit chronischen Schmerzpatienten zurück und Sie erlernen praxisorientierte und auch sofort umsetzbare Therapieansätze aus osteopathischer Sichtweise, die Ihr Spektrum der Behandlungsmöglichkeiten umfassend erweitern.

Kursnummer: 12-1203
Kursort: Hamburg, Rathenaustr. 7
Termin: 30.11. – 02.12.2012
Referent: Andreas Oertel, PT, Fach- und Lehrtherapeut CMD
Kursbeginn: 14.30 Uhr
Kursgebühr: € 255,00 inkl. Skript und Pausengetränken
Kursdauer: 24 Unterrichtseinheiten (24 FP)
Inhalte:

Anatomie / funktionelle Anatomie des Art. Glenohumerale / obere Thoraxapparatur
Befunderhebung unter osteopathischen Gesichtspunkten
Therapie: vorwiegend passive Techniken
Minimalbewegungen / Druckwellenmobilisation
Myofasziale Behandlungstechniken / Strain & Counterstrain
Manualtherapeutische Techniken / Metamergymnastik nach Arlen
Einführung in die funktionellen Zusammenhänge zwischen Kiefergelenk und
Schultergürtel / Schultergelenk

Wenn der Rücken die Balance verliert - Heilung über die Wirbelsäule mit der Dornmethode, Kinesiologie und Breußmassage

Grundkurs

Dieses Seminar richtet sich an Interessierte und Therapeuten, die sich bzw. ihren Patienten mit einer sofort wirksamen erfolgreichen Therapie helfen wollen.
Sie lernen eine einfache, sanfte sehr wirkungsvolle Wirbel u. Gelenkbehandlung nach Dorn, Breuß und der Angewandten Kinesiologie.
Mit dem Muskeltestverfahren sind wir in der Lage, die belastenden Faktoren aufzudecken. Durch verschiedene kinesiologische Methoden und der Dornmethode werden Hilfen gegeben, um sich selbst und die Wirbelsäule in einen ausgewogenen Zustand zu bringen. Beide Methoden zeigen uns Möglichkeiten auf, mit der wir eine Strategie ganzheitlicher und individueller Therapie entwickeln können.

Kursnummer: 12-1101
Kursort: Hamburg, Rathenaustr. 7
Termin: 28.04. – 29.04.2012

Kursnummer: 12-2101
Kursort: Magdeburg, c/o Firstsport, Am Krökentor 9
Termin: 03.03. – 04.03.2012
Referent: Theodor Fußgänger, Pädagoge, HP/Psychotherapie
Kursbeginn: Tag 1 von 09.00 – 18.00 Uhr, Tag 2 von 09.00 – 16.00 Uhr
Kursgebühr: € 199,00 inkl. Pausengetränken
Kursdauer: 17 Unterrichtseinheiten (17 FP)

Inhalte:

Kinesiologisches Muskeltestverfahren
Muskuläre Dysbalance, ihre Entstehung und Auswirkung auf die Wirbelsäule
Diagnose und Korrektur muskulärer Dysbalancen
Muskuläre Dysbalancen ausgleichen mit Nahrungs-Supplementen

Beziehungen zwischen Wirbel, Organ, Muskel und Meridian
Hüfte und Kiefergelenk
Ausgleich von Beinlängendifferenzen
Methoden zur Stressreduktion für Behandler u. Patient



Theodor Fußgänger, Jahrgang 1947, HP/Psychotherapie, Pädagoge mit langjähriger Unterrichtserfahrung an Schulen und in der Erwachsenenbildung. Aus- und Weiterbildungsangebote für Heilpraktiker beim Niedersächsischen Heilpraktikerverband, Deutschen Heilpraktikerverband und Bayrischen Heilpraktikerverband. Fortbildungsreferent für Lehrer Landesschulbehörde Hannover. Seit 1985 umfangreiche Dozententätigkeit im Bereich der komplementär Medizin, Gesundheitsbildung und ganzheitlichem Lernen mit dem Schwerpunkt Kinesiologie. Autorisierter Ausbilder in verschiedenen Bereichen der Kinesiologie. (Touch for Health, Three in One Concepts, Edu – Kinetik/Brain Gym, Dorn). Zertifizierter Life Kinetik Trainer (Gehirnentfaltungstraining), Instruktor für Mind Medizin – Mindlink, Preventest u. Skasys.

Aufbaukurs Dorntherapie - Meridiane und Emotionen

Flexibel, stabil, bewegungsfreudig versus verspannt und sensibel wie eine Mimose.

Jede 5. Frühberentung in Deutschland hat ihre Ursache in Wirbelsäulen bedingten Rückenschmerzen.

Kein Wunder: Die Wirbelsäule ist die Achse, um die sich unser Leben dreht.

Alle Gefühle landen im Rücken. Denn hier sitzt unsere Schaltzentrale: das Nervensystem. Über den Wirbelkanal verbindet es das Gehirn mit allen Organen, der Haut, den Extremitäten. Nerven reagieren blitzartig auf unsere Gefühle u. beeinflussen Organsysteme, Sehnen, Bänder u. Muskeln.

In diesem Seminar werden wir näher auf den Hintergrund der pathophysiologischen Aspekte eingehen und verschiedene Test- und Ausgleichsmethoden der Kinesiologie kennen lernen. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie sie belastende Emotionen, die hinter den Schmerzen und Krankheits-Symptomen stehen, finden und in Einklang bringen.

Kursnummer: 12-1102
Kursort: Hamburg, Rathenastr. 7
Termin: 02.06.2012

Kursnummer: 12-2102
Kursort: Magdeburg, c/o Firstsport, Am Krökentor 9
Termin: 05.05.2012

Referent: Theodor Fußgänger, Pädagoge, HP/Psychotherapie
Kursbeginn: 10.00 – 17.00 Uhr
Kursgebühr: € 98,00 inkl. Pausengetränken
Kursdauer: 8 Unterrichtseinheiten (8 FP)

Inhalte:
Bekanntes auffrischen
Heilhindernisse aufspüren
Emotion – Muskel - Wirbelbeziehung
Emotionen, die hinter dem Schmerz stehen

Schmerzreduktion
Dorn u. orthomolekulare Medizin
Belastungsfaktoren auffinden
Zielorientierte Lösungen mit Affirmationen
Selfmanagement für Patient und Therapeut

Ganzheitliches Gesundheitsmanagement im Betrieb

Dieser Kurs ist als Refresherkurs für die Orth. Rückenschule gem. § 20 SBG V anerkannt.

Rückenschule, Ergonomie und eine gesunde Mittagspause sind wichtige Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung. Aber um Nachhaltigkeit zu erreichen und Kunden dauerhaft an sich zu binden bedarf es eines ganzheitlichen Ansatzes. Das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) beinhaltet viel mehr. Es beeinflusst das gesamte Unternehmen und alle Hierarchiestufen.

Lernen Sie das Spektrum der Möglichkeiten kennen, die Sie sinnvoll mit Ihrem eigenen Angebot verbinden und ergänzen können, um Wohlfühlarbeitsplätze in einem gesunden Unternehmen zu schaffen.

Der Nutzen oder Gewinn für Sie:

Erkennen Sie die Chance Ihr persönliches Dienstleistungsangebot in einem Gesamtkonzept anbieten zu können. Ganzheitliches und vernetztes Arbeiten führt zu einer Gewinnsituation für alle Beteiligten. Das Kernstück dieses Seminars ist der praktische Teil. Nutzen Sie die Gelegenheit durch praktische Übungen sich mit dem neuen Thema spielerisch auseinander zu setzen.

Kursnummer:	12-1704
Kursort:	Hamburg, Rathenastr. 7
Termin:	17.02. – 19.02.2012
Referenten:	Heike Gutmann, Dipl. Fremdenverkehrsgeografin, Bankkauffrau, Gesundheitspädagogin (AfW), Feng Shui Beraterin Wolfgang Placht, PT / HP, Vors. der Vereinigung der Rückenschulleiter nach Dr. Brügger (VRB®), Lymphtherapeut, Manualtherapeut
Kursbeginn:	14.00 Uhr
Kursgebühr:	335,00 inkl. Pausengetränken zzgl. € 20,00 für das Skript
Kursdauer:	23 Unterrichtseinheiten (23 FP)
Kursvoraussetzungen:	Personen, die eine Ausbildung zum Rückenschulleiter absolviert haben, Gesundheitstrainer mit unterschiedlichen Schwerpunkten, Gymnastiklehrer etc.
Inhalte:	

1) Einführung in das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM)

Lernen Sie die Grundlagen eines ganzheitlichen Gesundheitsmanagements kennen: Definitionen und Deklarationen zur Gesundheitsförderung, Rechtliche Grundlagen, Abgrenzung zum Arbeitsschutz, Handlungsfelder und verschiedene Ansätze (z.B.: Salutogenese, Settings, Verhaltens- und Verhältnisprävention)

2) Konzepte, Strategie und Instrumente

Es gibt viele Anbieter auf dem Markt, allen voran die Krankenkassen. Der Einsatz von geeigneten Instrumenten und Strategien ermöglicht Ihnen sich abzuheben von der Masse und dem Kunden wirkungsvolle Angebote und Konzepte unterbreiten zu können

Beispiele von Managementwerkzeugen:

Ganzheitliches Projektmanagement, Mitarbeiterbefragungen, Gesundheitszirkel, Internes Marketing, Fehlzeitenmanagement, Personalentwicklung

3) Produktpräsentationen

Konzepte alleine reichen aber nicht immer aus. Oftmals möchten die Kunden anhand von messbaren Ergebnissen die Wirksamkeit von Maßnahmen belegt bekommen. Zahlreiche Produkte zur Messung von Gesundheitsindikatoren ermöglichen diesen Wunsch. Aber keine Angst - es wird keine Verkaufsveranstaltung. Wir stellen Ihnen interessante Produkte vor und sensibilisieren Sie für die Einschätzung solcher Angebote.

4) Die Gestaltung eines Wohlfühlarbeitsplatzes

Der Schwerpunkt liegt bei der Ergonomie und wird flankiert von zahlreichen Möglichkeiten, wie z.B. Arbeitsorganisation, Zeitmanagement, Ablage- und Ordnungssystemen, Raumgestaltung (u. a. Begrünung, Farb- und Lichtkonzepte und Feng Shui) und Betriebsklima

5) Ausblick

Vorstellung eines Netzwerkgedankens, der Ihnen den Weg bereiten kann, Ihr persönliches Angebot in eine Gesamtkonzeption zu integrieren, um eine längerfristige Kundenbindung zu erreichen. Gemeinsam erarbeiten wir für alle interessierten Teilnehmer eine geeignete Strategie, um das eigene Angebot aufzuwerten.

Der Abschluss:

Nach Abschluss des Kurses erhalten Sie das Zertifikat „Einführung in das Ganzheitliche Gesundheitsmanagement im Betrieb“

Grundlagen der natürlichen Düfte mit Ätherischen Ölen

Basiswissen: Anwendung ätherischer Öle im privaten und beruflichen Bereich.

Dieses Seminar richtet sich an Interessierte und Therapeuten, die bei sich bzw. ihren Patienten den Umgang mit natürlichen ätherischen Ölen ausprobieren möchten.

Wir berichten über jahrzehntelanges Wissen über die natürlichen ätherischen Öle, und Pflanzenöle in Anwendung bei der Raumbeduftung, Naturkosmetik und Aromatherapie.

Sie erhalten grundlegende Informationen über den gezielten fachlichen Umgang mit ätherischen Ölen, Rohstoffkunde und weitere Grundlagen zu dem Thema.

Kursnummer:	12-1188
Kursort:	Hamburg, Rathenastr. 7
Termin:	03.03.2012 von 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Referentin:	Oliva Maitra, Dipl.-Ing.
Kursbeginn:	09.00 Uhr
Kursgebühr:	€ 105,00 inkl. Pausengetränken
Kursdauer:	10 Unterrichtseinheiten
Zielgruppe:	Therapeuten und Interessierte
Teilnehmer:	max. 20 TN



Dipl.-Ing. Oliva Maitra, gelernte Tischlerin, seit 1996 Dipl.-Ing. Innenarchitektin, Geopathologin, seit 2001 Feng Shui Meisterin (YCH Diploma in Feng Shui Mastery). Eigenes Planungsbüro seit 1998, Spezialisierung auf ganzheitliche Raumlösungen mit Schwerpunkt Raumbeduftung, seit 2006 ausgebildete Duftberaterin (Aroma-Expertin), Firma Primavera Life. Dozententätigkeit für die Bereiche Feng Shui, Farbe, Kreativität und ätherische Öle.

Inhalte:

Ätherische Öle, Geschichte, Gewinnung, Einsatzmöglichkeiten, Wirkung und Qualität.

Einteilung in Profile: Kopf-, Herz- und Basisnoten

Fachgerechter Umgang mit ätherischen Ölen

Kennen lernen einiger, vielfach zu nutzender ätherischer Öle

Praxisteil mit kleiner Massageübung, Kompressen und Raumbeduftung

"KÄNGU"- Rückenschule® für Kinder und Jugendliche nach dem Brüggerkonzept

Die „Orthopädische Rückenschule nach Dr. Brügger“ wird als präventive Rückenschule (§20 SGB V) von den Krankenkassen anerkannt.

Die Kinderrückenschule gilt auch als Refresher für die Erwachsenen-Rückenschule.

Kursnummer: 12-1705
Kursort: Hamburg, Rathenastr. 7
Termin: 15.09. – 16.09.2012

Kursnummer: 12-2703
Kursort: Magdeburg, c/o Firstsport, Am Krökentor 9
Termin: 01.06. – 02.06.2012

Referentin: Carola Fechner
Kursbeginn: 09.00 Uhr
Kursgebühr: € 215,00 inkl. Pausenverpflegung, zuzüglich € 20,00 Skript.
Kursdauer: 20 Unterrichtseinheiten (20 FP)

Karola Fechner, PT Examen 1992, ist seit 1994 in einer Bielefelder KG-Praxis tätig, ebenfalls seit 1994 Leiterin für Rückenschulkurse Erwachsene, 1997 absolvierte Sie die funktionelle Schmerztherapie nach Brügger, seit 2001 Lymphtherapeutin und seit 2009 Manualtherapeutin, Kursleiterin für die KÄNGU Kinder-Rückenschule.

**Inhalte:**

Verschiedene Evaluationsverfahren (Haltungs- und Bewegungs- check- up)

Drei Grundkonzepte für Haltungs- und Bewegungsschulung (Kinder- und Jugendrückenschule) nach Dr. Brügger für die verschiedenen Altersgruppen (5 bis 7-Jährige, 8- bis 10-Jährige, 12- bis 14-Jährige)

Schulung von KindergärtnerInnen, LehrerInnen und Eltern in Form von Durchführung und Planung von Informationsveranstaltungen

Ergonomieberatung für den eigenen Arbeitsplatz und Spiel- und Lernbereich

Die Kinderrückenschule nach Dr. Brügger bezieht sich nicht nur auf eine bestimmte Altersgruppe von Kindern, sondern baut auf ein ständiges Bewegungskönnen vom Vorschulkindergarten über die Grundschule bis hin zur weiterführenden Schule auf.

Berufliche Voraussetzungen:

Diese Rückenschule basiert auf der Orthopädischen Rückenschule Dr. Brüggers. Die Krankenkassen setzen voraus, dass die Teilnehmer dieses Kurses bereits über solide Kenntnisse über die Grundlagen der Rückenschule nach Dr. Brügger verfügen.

Zertifikat: Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat

Klopfen mit PEP (EFT) – Prozessorientierte, energetische Psychologie

Energetische Psychologie ist ein neuartiger Ansatz zur Diagnose und Behandlung emotionaler Probleme.

PEP ist ein systemischer Ansatz, der zu einer Selbstregulation unseres gestörten Energiesystems führt. Sie erhalten mit PEP eine Methode und Energiequelle, um die Herausforderungen des täglichen Lebens anzunehmen, zu bewältigen und aktiv zu gestalten. Eine Bereicherung in jeder Hinsicht. Diese Methode ist für jeden schnell erlernbar und sehr effektiv. Der amerikanische Psychotherapeut Dr. Gallo hat eine Synthese mit kinesiologischen und neurophysiologisch fundierten Verfahren, meridianpsychologischen und anderen Komponenten geschaffen.

Eine Studie der Florida State University stuft diese Methode unter die schnellsten und effektivsten zeitgenössischen Ansätze für u.a. traumatischen Belastungs-Störungen ein.

Dieser Ansatz hat seinen besonderen Wert in der Behandlung von psychischen Traumasituationen, Ängsten, Phobien, Depressionen und anderen hartnäckigen emotionalen Befindlichkeitsstörungen.

Dr. Michael Bohne hat die bekannte Klopftechnik (EFT) mit großem Erfolg weiter entwickelt. Die Technik „**PEP**“, **nach Dr. Michael Bohne**, wird erfolgreich in der Psychotherapie u. im Coaching eingesetzt, um dysfunktionale Emotionen, Beziehungsmuster wirkungsvoll zu behandeln und um eine optimale Potentialentfaltung zu gewährleisten.

Die energetische Psychologie zeigt neue Möglichkeiten der Selbstwirksamkeit auf.

Prof. Dr. Peter Fürstenau dazu: „Besonders hervorzuheben ist, dass diese Interventionsweise auf die Selbstaktivierung der Klienten setzt und damit eins der wirkstärksten Heilmittel moderner Psychotherapie in den Mittelpunkt stellt.“

Der Kurs richtet sich an Laien und professionelle Therapeuten, die dieses Wissen in ihr Arbeitsfeld integrieren wollen.

Bereits nach dem Einführungsseminar sind sie in der Lage, die Technik sofort bei sich selbst und an Patienten/Klienten effektiv anzuwenden.

Kursnummer:	12-2103
Kursort:	Magdeburg, c/o Firstsport, Am Krökentor 9
Termin:	24.03. – 25.03.2012
Referent:	Theodor Fußgänger, Pädagoge, HP/Psychotherapie
Kursbeginn:	Tag 1 von 09.00 – 18.00 Uhr, Tag 2 von 09.00 – 16.00 Uhr
Kursgebühr:	€ 199,00 inkl. Pausengetränken
Kursdauer:	17 Unterrichtseinheiten
Inhalte:	

- Mit Körper und Geist in den Dialog gehen
- Selbstwirksamkeit erfahren
- Emotionen u. Meridianbeziehungen
- Belastende Emotionen aufdecken und behandeln
- Traumata und schmerzliche Erinnerungen
- Auflösen von emotionalem Stress (Ängste, Prüfungen, Phobien, Schmerzen)
- Vergangenheitsbewältigung
- Psychohygiene im Alltag anwenden

Pfarrer Kneipp sagte: „Erst als ich daran ging Ordnung in die Seele meiner Patienten zu bringen, hatte ich vollen Erfolg.“

Schröpftechniken in der Physiotherapie

Kursnummer: 12-1101
Kursort: Hamburg, Rathenastr. 7
Termin: 11.05. – 12.05.2012

Kursnummer: 12-4101
Kursort: FobiMed* Bad Pyrmont, c/o Gesundheitszentrum Schieder
Termin: 07.09. – 08.09.2012

Referent: Isabella Günther, PT; Wellness Beraterin IHK
Kursbeginn: Tag1 von 15.00 – 20.00 Uhr, Tag 2 von 09.00 – 17.15 Uhr
Kursgebühr: € 185,00 inkl. Skript und Pausengetränken
Kursdauer: 15 Unterrichtseinheiten



Isabella Günther, PT, Wellness Beraterin IHK, tätig in eigener Privatpraxis für Physiotherapie und med. Massagen, anerkannte Dozentin des VPT und ZVK bundesweit für fachmedizinische Fortbildungen, Fort- und Ausbildung in: neuromuskulärer Therapie von 1999 bis 2000, Aquatrainerschein und therapeutisches Säuglings – und Kleinkinderschwimmen seit 2000, Aura-Soma Stufe I und II in 2001, Nervenmobilisation in 2002, Craniosacrale Therapie Stufe I und Farbakupunktur sowie Körper orientierte Energiearbeit in 2003, Ausbildung Kosmetik seit 2007, Dorntherapie in 2008, Refresher Triggerpunktbehandlung in 2009, Atlasterapie in 2010.

Inhalte:

Dieser Kurs soll den Teilnehmern eine weit umfassende Unterstützungsmöglichkeit einer Vielzahl seiner Behandlungen vermitteln. Diese Techniken, welche zu einer der ältesten bekannten Behandlungsmethoden zählen, haben einen hohen Stellenwert in der Naturheilkunde und werden immer mehr auch von Physiotherapeuten und Masseuren eingesetzt.

Ein wesentlicher Grund dafür sind die vielseitigen Anwendungsbereiche sowie die kostengünstige Anschaffung und die wieder Verwendbarkeit ohne Wartungsgebühren, welche bei vielen anderen therapeutisch genutzten Gerätschaften üblich ist.

Ein Hauptaspekt liegt in der präzisen Erläuterung wie trockene Schröpftechniken auf den menschlichen Organismus Einfluss nehmen im Sinne lokaler Behandlung von Gewebe wie Muskulatur und Faszien oder Narbengewebe als auch in dem Bereich der viszerokutanen Reflexe.

Die Kursteilnehmer erhalten gut verständlich aufbereitete Hintergrundinformationen über physiologische Vorgänge im menschlichen Stoffwechsel, dessen normalen Ablauf und die Folgen von Entgleisungen.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung und der Besprechung von Indikationen und Kontraindikationen, erhalten die Teilnehmer ausreichend Möglichkeit die beiden Verfahren aneinander zu üben. Das gemeinsame Erarbeiten von gezielten Anwendungen mit Schröpfgläsern auf häufig vorkommende Krankheitsbilder in der Physiotherapie befähigt den einzelnen Therapeuten das neu Erlernte zügig im Praxisalltag umzusetzen.

Das Kursskript enthält weiterhin Bezugsadressen von Arbeitsmaterial sowie eine Zusammenfassung über weiterführende Literatur.

Honig Massage - Wellness Tagesseminar

Kursnummer: 12-1106
Kursort: Hamburg, Rathenastr. 7
Termin: 13.05.2012

Kursnummer: 12-4103
Kursort: FobiMed* Bad Pyrmont, c/o Gesundheitszentrum Schieder
Termin: 09.09.2012

Referent: Isabella Günther, PT; Wellness Beraterin IHK
Kursbeginn: von 10.00 – 18.00 Uhr
Kursgebühr: € 130,00 inkl. Skript und Pausengetränken
Kursdauer: 9 Unterrichtseinheiten

Inhalte:

Die Honigmassage ist aufgrund der Vielzahl von Enzymen, Vitaminen und Mineralstoffen, welche im Honig enthalten sind, von besonderer Bedeutung für die Entgiftung des Organismus.

Durch die verwendeten Grifftechniken wird ein starker Reiz auf die Bindegewebszonen des Rückens und der Oberschenkel ausgeübt. Ihre intensive Wirkung bezüglich der Wiederherstellung eines physiologischen Säure-Basen-Haushaltes ist vor allem in den viscerocutanen (Haut-innere Organ) Reaktionen begründet und der damit verbundenen Verbesserung der Stoffwechselsituation der inneren Organe. Je besser die Sauerstoff – und Nährstoffzufuhr im Gewebe ist – unabhängig ob Muskulatur, Haut oder inneres Organ wie Leber oder Nieren – desto effizienter und ökonomischer ist deren Arbeitsleistung. In diese Regelabläufe greift der Reiz der Honigmassage vergleichbar wie die BGM ein und schafft durch ihre Zugreizgebung im Gewebe eine tiefe Stimulation sowohl lokal als auch reizfern.

Traditionell wurde diese Behandlung als ein Naturheilverfahren aus der tibetisch-chinesischen Medizin überliefert und ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der russischen Volksheilkunde.

Grobe Übersicht über die Bindegewebszonen am Rücken
Inhaltsstoffe des Honigs
Vorbereitung und Ablauf der Massage
Einüben der Massagetechnik
Infomaterial für den Kunden

Manuelle Lymphdrainage für ErgotherapeutInnen (MLD/KPE)

Die Therapiemethode MLD / KPE ist seit vielen Jahren ein anerkanntes Behandlungsverfahren in der Therapie von Ödemen / Schwellungen unterschiedlicher Pathogenese. Seit geraumer Zeit jedoch gibt es Bestrebungen, interessierten Ergotherapeuten dieses Behandlungsverfahren auch näher zu bringen. Zwar gibt es noch gewisse Probleme, hinsichtlich der Zulassung als Abrechnungsposition, dennoch ist unbestritten, dass die konsequente Mitbehandlung von Ödemen / Schwellungen im Zuge der ergotherapeutischen Arbeit nicht nur Sinn macht und sehr Erfolg versprechend sein

wird, sondern sogar aus unserer Sicht zwingend ist. Vor diesem Hintergrund, kommt es unzweifelhaft, wenn Ergotherapie und adäquate Ödemreduktion in einer Hand ist, zu einer deutlichen Effizienzverbesserung der Ergotherapie selbst, die sich im Zusammenwirken der Behandlung der Grunderkrankung und der Miteinbeziehung des „Symptoms Schwellung / Ödem“ selbst erklärt. Dass neben der Ergotherapie selbst weitere Beteiligte, wie Patienten, Ärzte und Kostenträger davon profitieren ist Grund genug, dass Fortbildungsangebot MLD / KPE für die Ergotherapie und auf das Anforderungsprofil dieser Berufsgruppe ausgelegt, anzubieten.

Kursnummer: 12-1301
Kursort: Hamburg, Rathenastr. 7
Termin: 11.06. – 15.06.2012

Kursnummer: 12-2301
Kursort: Magdeburg, c/o Firstsport, Am Krökentor 9
Termin: 18.06. – 22.06.2012

Referent: Dirk Riedel, PT, Fachlehrer ML/KPE
Kursbeginn: 09.00 Uhr
Kursgebühr: € 450,00 inkl. Arbeitsblättern und Pausengetränken
Kursdauer: 45 Unterrichtseinheiten (45 FP)
Zielgruppe: Ergotherapeuten



Dirk Riedel, PT, Ausbildung zum PT in Kreischa von 1999-2002, von 2002-2007 als PT in einer Praxis tätig und seit November 2007 selbstständig, Weiterbildungen in Manueller Lymphdrainage, Manueller Therapie (Maitland), Sportphysiotherapie, Kiefergelenktherapie, klinische Psycho- Neuroendokrino- Immunologie, Dozent für Manuelle Lymphdrainage, Easytaping®-Master Instruktor, Mitbegründer von Entertrain Your Brain®.

Inhalte (Auszug):

Geschichte der Manuellen Lymphdrainage
Topographie der Lymphgefäße des menschlichen Körpers (Schwerpunkt Obere Extremität / Obere Körperhälfte)
Theorie und Praxis der Grifftechniken der Manuellen Lymphdrainage
Wirkungsweise der Manuellen Lymphdrainage
Kontraindikationen der Manuellen Lymphdrainage
Allgemeine Ödempathophysiologie
Spezielle Ödempathophysiologie wie posttraumatische / postoperative Schwellungen, CRPS (Morbus Sudeck), rheumatische Ödeme, entzündliche Ödeme, etc.
Praxis: Behandlungsstrategien und Behandlung der oben angegebenen Krankheitsbilder
Theorie und Demonstration der Kompressionstherapie

Bitte mitbringen: Schreib- und Zeichenmaterial, zwei große Handtücher.

Feldenkrais Wochenkurs (6 Tage)

Thema: „Leichteres Gehen und eine dynamische, richtige Körperhaltung“

Kursnummer: 12-1115
Kursort: Hamburg, Rathenastr. 7
Termin: 17.09. – 22.09.2012
Referent: Ilana Benclowitz
Kursbeginn: 16.00 Uhr
Kursgebühr: € 439,00 inkl. Pausenverpflegung
Kursdauer: 38 Unterrichtseinheiten

WIE ERREICHE ICH DAS? WAS BENÖTIGT MAN DAZU? WAS WIRD GELERNT?

Zuerst werden Sie an sich, durch variiert ausgeführte Bewegungen Ihren Körper und seine Möglichkeiten entdecken und dadurch **Ihre Haltung und Ihr Gehen** grundlegend **verbessern**.

Auch **Koordination, Gleichgewicht und Kraft** verbessern sich sehr schnell, scheinbar von selbst durch ein Wiederfinden und Zulassen können von **funktionellen Zusammenhängen**. Was „**richtige Atmung**“ dabei wirklich dabei bedeutet, wird klar.

Sich einzelner Körperteile bewusst werden und wie sie sich gegenseitig beeinflussen sind Grundvoraussetzung für eine bequeme Körperhaltung und leichteres Gehen (denn nicht alleine der **individuelle Bewegungsablauf** von z.B. **Füssen, Beinen, Hüften, Rücken, Armen** oder **Schultern** sind wichtig, sondern in welchem Bezug sie zueinander stehen!).

Krafteinsatz und **Anstrengung**, evtl. **Schmerzen** werden so **reduziert** und die **Leistungsfähigkeit gesteigert**.

Alle können beweglicher, freier, fröhlicher werden durch einen Lernprozess in „**BEWUSSTHEIT durch BEWEGUNG**“.

All dies und viel mehr werden Sie wieder mit Ilana und Ihrer professionellen, warmen und humorvollen Art in angenehmer Atmosphäre lernen!

Ilana Benclowitz hat 25jährige Erfahrung und gehört zu den wenigen Lehrern, die mit fast allen von den berühmten „Magic 13-Lehrern“ um Dr. Moshé Feldenkrais, lernen durfte. Sie ist seit 1997 Assistent Trainerin, langjährige persönliche Zusammenarbeit mit Ruthy Alon und von Ihr seit 2008 als Trainerin befugt.

Dieser Kurs ist wieder für ALLE, (Neugierige, Anfänger und Fortgeschrittene) und besonders die, die schon mit den Folgen verschiedenster, verschlechterter Bewegungsabläufe bei sich und bei der Arbeit mit anderen zu tun haben. (**Physiotherapeuten, andere Angehörige der Gesundheitsfachberufe, pädagogische Berufe, Sportler, Künstler, uvm.**)

ÜBER ILANA BENCLOWITZ



In Deutschland gebürtig und dort ausgebildet, zuerst als Krankengymnastin und dann als Feldenkraislehrerin, lebt und arbeitet seit über 20 Jahren in Israel und leitet regelmäßig Seminare in Deutschland, aber auch in Israel und Südafrika (meist für Personen aus medizinisch

und therapeutischen Berufen, PT's und Ärzte, aber auch für Künstler und Interessierte jeglicher Berufsgruppen). Ihre Handschrift beruht auf vielfältigen Einflüssen wie z.B. „Einführung in movement studies" an der "Rubin Academy for Music and Dance" mit Amos Hetz, 4-jährige Arbeit in einer Tagesstätte für körperlich und geistig behinderte sowie autistische Kinder. Arbeit in Krankenhäusern und Rehabilitationszentren, sowie der Arbeit in Ihrer eigenen Praxis seit 1990 und viel Lebenserfahrung. Sie gehört zu den wenigen, die noch mit fast allen, von den berühmten 13, von Dr. Moshé Feldenkrais ernannten Ausbildern lernen konnte. Unter anderem mit Gaby Yaron, Mia Segal, Jochanan Rywerat, Chawa Shelhav, Miriam Pfeffer, Anat Baniel.

MOTTO ALLER KURSE: "SICH WOHLFÜHLEN UND SPASS AN DER BEWEGUNG FINDEN!"

Die Feldenkrais- Methode (3 Tage)

So wird sie richtig, die Atmung, die Körperhaltung und die Bewegungen!

Kursnummer:	12-1114
Kursort:	Hamburg, Rathenastr. 7
Termin:	23.03. – 25.03.2012
Referent:	Ilana Benclowitz
Kursbeginn:	10.00 Uhr
Kursgebühr:	€ 249,00 inkl. Pausengetränken
Kursdauer:	19 Unterrichtseinheiten

LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN!

Inhalte:

Ziemlich schnell und leicht werden Sie hier, im Vergleich zu anderen Methoden, eine bessere Organisation Ihrer Bewegung und Haltung erreichen können, was Ihnen später auch in Ihrem Alltag hilft und Sie sich einfach wieder entspannter fühlen.

Gleichzeitig werden Therapeuten durch Ihre gesteigerte Sensibilität und dadurch resultierende verbesserte Beobachtungsgabe danach zu viel differenzierteren Ansätzen bei Ihrer Behandlungsweise fähig (z.B. bei orthopädischen und/oder neurologischen Problemen).

Wir beschäftigen uns nicht mit isolierten Körperteilen (z.B. der Wirbelsäule, Schultergürtel oder Hüftgelenke) sondern mit ihrem Zusammenspiel bei der Funktion. Zum Beispiel: **Wie wirkt sich die Freiheit des Brustkorbes und des Bauches auf den ganzen Körper und die Atmung aus.**

Die zuerst an sich, variiert bewusst ausgeführten **Bewegungen verbessern** sehr schnell **Flexibilität, Koordination, Gleichgewicht, Kraft, Atmung und emotionales Wohlbefinden.**

Eine weitere wichtige Wirkung ist die Regulierung eines hohen oder schwachen Muskeltonus der Bewegungsmuster, was Grundvoraussetzung für die **Verbesserung von vielfältigen und spontanen Bewegungen** und der **richtigen Körperhaltung** darstellt.

In diesem Kurs kann ein jeder, ob Neueinsteiger oder Erfahrener seine Möglichkeiten verbessern.

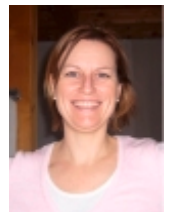
Cranio sacrale Osteopathie (CSO)



Die craniosacrale Behandlungsmethode wurde in den dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts von William Garner Sutherland (1873 - 1954) entwickelt. Sutherland gab mit 25 Jahren seinen Beruf als Journalist auf um bei Dr. Still zu studieren. Sutherland wusste aus Anatomiebüchern, dass die Schädelnähte beim Erwachsenen verknöchert sind und sich der Schädel als starres unbewegliches Ganzes zeigt. Die Möglichkeit einer eventuellen Bewegung ließ ihn jedoch nicht mehr los, und so begann er mit seinen Forschungen. Die Frage nach dem Sinn der unterschiedlichen Anordnung der Schädelnähte ließ Sutherland die Anatomie des menschlichen Schädels bis ins Detail studieren. Seine Frau nannte dies seine „knöcherne Phase“. Er fand heraus, dass die einzelnen Schädelknochen über die intracraniellen Membranen miteinander in Verbindung stehen und stellte die Verbindung und Kommunikation des Schädels über die Dura mit dem Kreuzbein fest. Er palpierete seinen eigenen Schädel und die seiner Patienten und begann einen Rhythmus zu erspüren, der völlig unabhängig von Herz/Kreislauf oder Atemrhythmus bestand. Sutherland kam zu dem Schluss, dass dies durch die Eigenbewegung des Gehirns, die rhythmischen Fluktuationen der Hirn- und Rückenmarksflüssigkeit und der Bewegung der Hirnhäute entstehen müsse. Als nächstes untersuchte er bestehende Phänomene. Er fertigte sich einen Helm, mit dem er Druck auf einzelne Schädelknochen bzw. Schädelnähte auslöste. Dadurch erzeugte er künstlich herbeigeführte Symptome wie Kopfschmerzen, Sehstörungen, Hörstörungen, Bissanomalien bis hin zu tief greifenden Persönlichkeitsstörungen. Mit Hilfe seiner Frau und seinem Wissen bezüglich normaler Strukturen entwickelte er unterschiedliche Techniken um diese bestehenden Restriktionen zu korrigieren. Erst nachdem Sutherland 20 Jahre Forschung mit seinen Händen betrieben hatte, trat er mit seinem Wissen an die Öffentlichkeit. Sein größter Erfolg ist neben den konsequent angewendeten craniosacralen Techniken, die Entdeckung eines Regulationssystems für den gesamten Organismus, welches sich durch langsame rhythmische Bewegung am Schädel äußert und darstellt.

Cranio sacrale Osteopathie- Erwachsene Einführungskurs

Kursnummer:	12-2601
Kursort:	Magdeburg, c/o Firstsports, Am Krökentor 9
Termin:	09.03. – 11.03.2012
Referentin:	Antje Hallier, Karin Arnold
Kursbeginn:	09.00 Uhr
Kursgebühr:	€ 360,00 inklusive Pausenverpflegung
Kursdauer:	22 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:	14 TN
Zielgruppe:	Angehörige der Gesundheitsfachberufe



Inhalte: Allgemeine Einführung in die Behandlungsform Beckentechniken.

Karin Arnold, dipl. PT FH, Examen 1990 an der Bethesda- Schule Basel. Anstellungen in verschiedenen Krankenhäusern und Praxen mit den Schwerpunkten Orthopädie, Rücken-/Knierehabilitation. Daneben jahrelanger Einsatz im Spitzensport im Bereich Ski Alpin und Ski Freestyle. Seit 2003 selbständig tätig. Zusatzausbildungen: Sportphysiotherapie (SPT/DOSB), Manuelle Therapie (Maitland), Applied Kinesiology, Kiefergelenksdysfunktionen (Crafta), Lymphdrainage, Viszerale Osteopathie, Somatic Experiencing, Cranio sacrale Osteopathie für Erwachsene sowie Säuglinge und Kleinkinder, Ausbildung zur Instruktorin für Cranio sacrale Osteopathie für Kinder bei Frau Antje Hallier. Seit 2010 als Instruktorin in Österreich tätig.

Cranio sacrale Osteopathie- Erwachsene 1 A

Kursnummer:	12-2603
Kursort:	Magdeburg , c/o Firstsports, Am Krökentor 9
Termin:	09.05. – 13.05.2012
Referentin:	Antje Hallier, Karin Arnold
Kursbeginn:	09.00
Kursgebühr:	€ 600,00
Kursdauer:	40 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:	14 TN
Zielgruppe:	Angehörige der Gesundheitsfachberufe
Inhalte:	Faszien, Neurocranium, Beckentechniken



Antje Hallier, Heilpraktikerin, seit 1999 in eigener Praxis tätig, Behandlungsschwerpunkte: Orthopädie, Neurologie, Innere, Immundefizite, Psychosomatik, körperorientierte Traumatherapie nach Dr. Levin, seit 1999 Arbeit mit Patienten im apallischen Syndrom, seit 2001 Lehrerin für Cranio Sacrale Osteopathie. 2007 Gründung der Schule für Cranio Sacrale Osteopathie „Hände, Helfen Heilen“, spezialisiert auf die osteopathische Behandlung von Erwachsenen, Säuglingen und Kleinkindern.

Cranio sacrale Osteopathie- Erwachsene 1 B

Siehe unter 1A, bis auf:

Kursnummer:	12-2604
Kursort:	Magdeburg , c/o Firstsports, Am Krökentor 9
Termin:	12.09. – 16.09.2012
Kursgebühr:	€ 600,00
Inhalte:	Ressourcen, Neurocranium

CSO 1a und 1b, sowie 2a und 2b sind nur gemeinsam buchbar.

Umfassende Informationen zu den weiterführenden Kurse und der gesamten Ausbildungsabfolge senden wir Ihnen gern auf Anfrage zu.

Cranio sacrale Kinder Osteopathie Grundlagen

Kursnummer:	12-2602
Kursort:	Magdeburg , c/o Firstsports, Am Krökentor 9
Termin:	18.04. – 22.04.2012
Referent:	Antje Hallier
Kursbeginn:	09.00 Uhr
Kursgebühr:	€ 600,00 inklusive Pausenverpflegung
Kursdauer:	40 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:	14 TN
Zielgruppe:	Hebammen, Physiotherapeuten mit mindestens 3jähriger Erfahrung in Kinderbehandlungen, alle anderen Teilnehmer müssen den CSO Teil 2 B abgeschlossen haben.

Inhalte:

Vorbereitende Erwachsenentechniken, Geburtsvorbereitung, Geburtsbegleitung
Geburtsnachsorge

Cranio sacrale Kinder Osteopathie AK 1

Kursnummer: 12-2605
Kursort: Magdeburg, c/o Firstsports, Am Krökentor 9
Termin: 15.11. – 18.11.2012
Referent: Antje Hallier
Kursbeginn: 09.00 Uhr
Kursgebühr: € 480,00 inklusive Pausenverpflegung
Kursdauer: 30 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer: 14 TN
Inhalte: Embryologie, Anamnese, Behandlungstechniken am Kind

Umfassende Informationen zu den weiterführenden Kurse und der gesamten Ausbildungsabfolge senden wir Ihnen gern auf Anfrage zu.

BMS Kurs - Integration des Vibrosphere in die Behandlung von Patienten mit rheumatischen Erkrankungen. (Siehe auch Seite 12)

Kursnummer: 12-BMS1
Termin: 21.01.2012 von 10:00 - 15:15 Uhr

Kursnummer: 12-BMS2
Termin: 21.04.2012 von 10:00 - 15:15 Uhr

Kursort: Hamburg, Rathenastr. 7
Referent: Stefan Knels / Kathrin Auerbacher
Kursgebühr: € 65,00 inkl. Pausengetränken
Kursdauer: 6 UE

Inhalte:

Der "Vibrosphere" ist ein neues therapeutisches Übungsgerät, welches für die Sportmedizin entwickelt wurde. Es lässt sich aber auch hervorragend in die Behandlung von rheumatischen Patienten, aber auch bei anderen Krankheitsbildern, integrieren. Der Vibrosphere ist eine Halbkugel mit einer Plattform, einem Sportkreisel ähnlich, welche Vibrationen erzeugt. Die Frequenz der Vibrationen kann, genau wie die Zeitdauer, individuell eingestellt werden. Dieses Gerät verbindet Balance und Vibrationstraining und ist in den verschiedenen Behandlungsebenen (stehender, liegender oder sitzender Patient) sowie mobil einsetzbar. Schmerz reduzierte Behandlungen und viele andere Möglichkeiten werden in diesem Seminar vorgestellt und es werden praktische Tipps gegeben, wie es in die Behandlung integriert werden kann.

Bobath Refresher oder „Neurophysiologie zum Anfassen“

Kursnummer:	12-1599
Kursort:	Hamburg , Rathenastr. 7
Termin:	Bitte im Sekretariat erfragen
Referent:	Martina Ritter, PT, Rainer Pfundstein, PT, Bobath Grundkurs Instruktoressen (IBITA)
Kursbeginn:	Tag 1 und 2 jeweils von 09.00 – 17.30 Uhr
Kursgebühr:	€ 295,00 inkl. Pausengetränken
Kursdauer:	18UE / 18 FP
Voraussetzung:	Bobath Grundkurs

Inhalte:

Neue neurophysiologische Erkenntnisse werden vermittelt und die daraus resultierenden Veränderungen der therapeutischen Interventionen. Problematiken können anhand von eigenen KlientInnen erörtert werden. Es wird überwiegend praktisch gearbeitet, ganz nach dem Motto „Neurophysiologie zum Anfassen“.

Seminarschwerpunkte:

- Die Rolle der Sensorik/Sensibilität für motorische Strategien
- Arbeiten mit sensibilisierenden Techniken
- Theoretische und praktische Aspekte der Tonusregulation
- Beispielhaftes Arbeiten mit und ohne Patienten

MT Rehabilitationstraining - KG Gerät (INOMT)

In diesem Kurs werden die trainingstherapeutischen Möglichkeiten in ihren Grundsätzen und der sinnvolle Einsatz von Trainingsgeräten aufgezeigt.

Trainingsphysiologische Prinzipien werden anhand von Fallbeispielen erarbeitet und ermöglichen so das schnelle Umsetzen in die praktische Tätigkeit.



Kursnummer:	12-1987
Kursort:	Hamburg , Rathenastr. 7
Termin:	21.06. - 24.06.2012
Referent:	Jörg Michalewicz, PT, Fachlehrer für MT und Rehabilitation MT.
Kursbeginn:	09.00 Uhr (täglich von 09.00 – 17.30 Uhr)
Kursgebühr:	€ 395,00 inkl. Mittagessen und Pausengetränken
Kursdauer:	40 UE
Inhalte:	

- Allgemeine Trainingsgrundlagen
- Ausdauererwerb
- Belastungsnormativa
- Trainings- und Bewegungslehre
- Training an Geräten (Sicherheit, Funktionalität, u. v. m.)
- Praktische Umsetzung unter Berücksichtigung therapeutischer Ansätze für:
 - o Koordination, Propriozeption, Krankheitsbilder / obere Extr. / untere Extr. / Wirbelsäule, Sportspezifische Rehabilitation

Der Kurs erfüllt die von den Spitzenverbänden der Krankenkassen erstellten Richtlinien und ist zum Erwerb der Abrechnungsposition "KG Gerät" zugelassen.

Bitte Sportbekleidung und Pulsuhren und ein Din A 4 Blatt Millimeterpapier mitbringen.

MTK - Manuelle Therapie / Manuelle Reflextherapie bei Kindern (INOMT) Einführungskurs



Kursnummer:	12-1988
Kursort:	Hamburg, Rathenastr. 7
Termin:	26.10. - 28.10.2012
Referent:	Burkhard Schalk, PT, Fachlehrer MT und Cyriax und Fachlehrer INOMT
Kursbeginn:	15.00 Uhr (Tag 1 von 09.00 – 17.00, Tag 2 von 09.00 – 17.00, Tag 3 von 09.00 – 13.00)
Kursgebühr:	€ 269,00 inkl. Skript und Pausengetränken
Kursdauer:	20 UE (20 FP)
Inhalte:	

- Besonderheiten des noch nicht vollständig entwickelten Skeletts, des Bindegewebes und der Neurophysiologie beim Kind.
Eigenheiten des energetischen Systems beim Kind
Eigenheiten der somatotopischen Entwicklung beim Kind
Gezielte Untersuchung, hetero Anamnese am Beispiel verschiedener Krankheitsbilder wie Koliken, Spuckbeschwerden, Kopfgelenkstörungen (KISS und KUSS), Otitis media und Lungenfunktionsstörungen
Einführung in die Behandlungsmöglichkeiten beim Kind:
- Manuelle Therapie, Atlasterapie
 - Manuelle Reflextherapie, Segmentmassage, Bindegewebsmassage
 - Osteopathische Techniken, Kranio- Sacrale- und Fascialtechniken
 - Sanfte Akupressur, Tuina- Therapie, An Mo, Tsubo, Meridianmassage
 - Akupunktmassage
 - Spezielle Methoden

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.fobimed.de

Haben Sie Fragen oder Anregungen, so rufen Sie uns an: **Telefon 0 52 81 – 98 23 26**

oder senden Sie uns eine Email an: **info@fobimed.de**

Fortbildungspunkte

Die Regelung der Fortbildungspunkte (Eckdaten nach der Anlage 4 zu den Rahmenempfehlungen gemäß § 125 Abs. 1) ist auf Bundesebene verabschiedet (60 Punkte in 4 Jahren – eine Unterrichtseinheit von 45 Minuten entspricht einem Fortbildungspunkt.

Die Festlegung der Betrachtungszeiträume erfolgt durch die vertraglichen Regelungen mit den Krankenkassen.

Da eine einheitliche Entscheidung über die Anerkennung von Kursen (zum Zeitpunkt der Drucklegung unseres Programms) noch nicht getroffen wurde, sind Änderungen bei der Vergabe von Fortbildungspunkten möglich.

Für nahezu alle unserer angebotenen Kurse werden Fortbildungspunkte vergeben. Nähere Informationen zu Kursen und Fortbildungspunkten erhalten Sie direkt in unserem Sekretariat. (Siehe hierzu auch den Punkt unserer AGB).

Anmeldung

Bitte auf jeder Anmeldung nur eine Veranstaltung nennen.

Hiermit melde ich,

Name, Vorname Geb.-Datum

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort Kopie liegt vor
 Kopie liegt bei

Beruf

Telefon-Nummer privat dienstlich

E-mail Adresse

mich zur Fortbildung

Nr. _____ Veranstaltungsort: _____

Titel: _____

von _____ bis _____ verbindlich an.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von € _____ werde ich fristgerecht überweisen.

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Ich erkläre mich einverstanden, dass das Fortbildungsinstitut Bad Pyrmont meine Anschrift anderen Kursteilnehmern zur Bildung von Fahrgemeinschaften bekannt gibt.

(Wenn nicht, bitte streichen)

Datum

Unterschrift

Bankverbindung:

Für Kurse in Hamburg: SSK Bad Pyrmont, Kontonummer 11 80 (BLZ 254 513 45)

Andere Veranstaltungsorte: SSK Bad Pyrmont, Kontonummer 13 88 (BLZ 254 513 45)

Anmeldung

Bitte auf jeder Anmeldung nur eine Veranstaltung nennen.

Hiermit melde ich,

Name, Vorname Geb.-Datum

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort Kopie liegt vor
 Kopie liegt bei

Beruf

Telefon-Nummer privat dienstlich

E-mail Adresse

mich zur Fortbildung

Nr. _____ Veranstaltungsort: _____

Titel: _____

von _____ bis _____ verbindlich an.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von € _____ werde ich fristgerecht überweisen.

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Ich erkläre mich einverstanden, dass das Fortbildungsinstitut Bad Pyrmont meine Anschrift anderen Kursteilnehmern zur Bildung von Fahrgemeinschaften bekannt gibt.
(Wenn nicht, bitte streichen)

Datum

Unterschrift

Bankverbindung:

Für Kurse in Hamburg: SSK Bad Pyrmont, Kontonummer 11 80 (BLZ 254 513 45)

Andere Veranstaltungsorte: SSK Bad Pyrmont, Kontonummer 13 88 (BLZ 254 513 45)

Versichern heißt verstehen.

Unternehmer, Selbstständige und Freiberufler brauchen maßgeschneiderte Lösungen. Ihre Verantwortung für Patienten und Mitarbeiter werden berücksichtigt und existenzielle Risiken abgedeckt.

ERGO hat für Physiotherapeuten ausgewogene Basisleistungen entwickelt, die individuell ergänzt werden können.

Informieren Sie sich gleich hier:

ERGO Lebensversicherung AG

Wendenstr. 21 a

20097 Hamburg

Tel. 040/2370 2370

michael.boving@ergo.de

ERGO